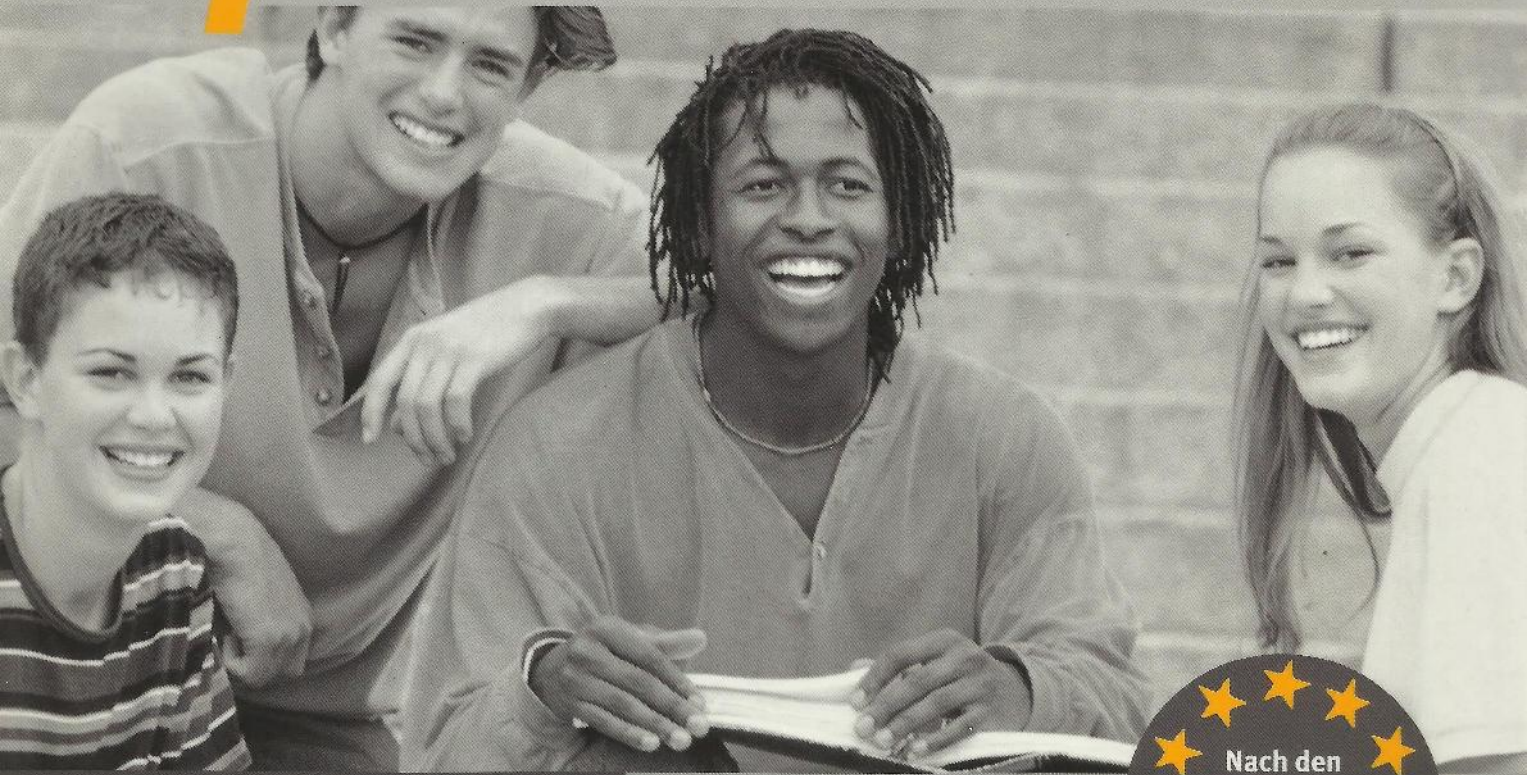


Optimal A1



Intensivtrainer



Müller, Wertenschlag

Lehrwerk für **Deutsch**
als Fremdsprache



Langenscheidt

Optimal A1

Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache

Intensivtrainer

von

Martin Müller

und

Lukas Wertenschlag

in Zusammenarbeit mit Birgitta Fröhlich und Virginia Gil



Langenscheidt

Berlin · München · Wien · Zürich · New York

Redaktion: Manuela Beisswenger

Visuelles Konzept, Layout: Ute Weber in Zusammenarbeit mit Theo Scherling

Umschlaggestaltung: Studio Schübel Werbeagentur; Foto Getty Images / V. C. L.

Zeichnungen: Christoph Heuer und Theo Scherling

Fotoarbeiten (soweit im Quellenverzeichnis nicht anders angegeben): Vanessa Daly

Optimal A1 – Materialien

Lehrbuch A1	3-468-47001-0
Audio-Kassetten A1	3-468-47004-5
Audio-CDs A1	3-468-47005-3
Arbeitsbuch A1	3-468-47002-9 mit eingelegter Lerner-Audio-CD
Lehrerhandbuch A1	3-468-47003-7 mit eingelegter Lehrer-CD-ROM
Intensivtrainer A1	3-468-47020-7
Testheft A1 mit eingelegter Audio-CD	3-468-47011-8
Glossar Deutsch-Englisch A1	3-468-47014-2
Glossar Deutsch-Französisch A1	3-468-47015-0
Glossar Deutsch-Italienisch A1	3-468-47016-9
Glossar Deutsch-Spanisch A1	3-468-47017-7
Lerner-CD-ROM A1	3-468-47010-X

Symbole im Intensivtrainer Optimal A1

Ü 7 Übung 7 in diesem Kapitel

→ A 7 Diese Übung gehört zu Aufgabe 7 im Lehrbuch

Internetadressen:

www.langenscheidt.de/optimal

www.langenscheidt.de

Umwelthinweis: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2005 Langenscheidt KG, Berlin und München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Printed in Germany

ISBN 13: 978-3-468-47020-2

ISBN 10: 3-468-47020-7

*Optimal***A1**

Intensivtrainer

Inhalt

1	Menschen – Sprachen – Länder	6
2	Eine fremde Stadt	12
3	Musik	18
4	Tagesablauf – Arbeit – Freizeit	24
5	Essen – Trinken – Einkaufen	30
6	Sprachen lernen	36
7	Reisen	42
8	Wohnen	48
9	Einladen – Kochen – Essen	54
10	Körper und Gesundheit	60
11	Kleidung	66
1A2	Ausklang und Wiederholung	72
	Rückschau	76
	Lösungsschlüssel	77
	Quellen	85



Ü 1 Name, Herkunft, Sprache. Ergänzen Sie.

Informationen
zur Person

→ A 1

Deutschland

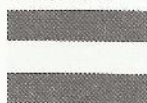


1. Markus s__gt „G__t__n T__g“. Markus k__mt a__s

Deu__ch__nd. E__w__hnt__n Essen.

Er s__icht D__tsch u__d En__isch.

Österreich



2. Manuela __agt „Se__vu__“. Si__k__mmt aus Ös__err__ch.

S__e wo__nt in Klagenfurt.

S__e sp__ich__ Deut__ __ un__ Slowenisch.

Schweiz



3. Gian sag__ „Grü__i“. E__ommt au__ der Schweiz.

Er w__nt in Chur.

Er __richt Deutsch, Fr__z__sisch und Spani__.

Ü 2 Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

→ A 3

1. Hallo, wie heißt du? _____

2. Woher kommst du?

3. Wo wohnst du?

4. Welche Sprachen sprichst du?

A Ich heiße Mario.

B In Kassel.

C Aus Madrid.

D Deutsch und Spanisch.

Ü 3 Fragen und Antworten. Ergänzen Sie.

→ A 3

heiße • spreche • komme • kommen • wohne • heißen • wohnen • sprechen

● Guten Tag, wie _____ Sie?

○ Ich _____ Gabriel López.

● Woher _____ Sie?

○ Ich _____ aus Lateinamerika, aus Argentinien.

● Und wo _____ Sie?

○ Ich _____ in Argentinien, in Rosario.

● Welche Sprachen _____ Sie?

○ Ich _____ Spanisch, Deutsch und Portugiesisch.

Ü 4 Schreiben Sie Sätze.

1. Tag, – Guten – bin – ich – Fischer – Horst – .

Begrüßen und
vorstellen

2. Angenehm, – ich – Angelika – heiße – Marchesi – .

→ A 4

3. kommen – Woher – Sie, – Marchesi – Frau – ?

4. Taormina – . – Aus – Das – in – Italien – liegt – .

5. Und – woher – Sie – kommen – ?

6. Österreich – . – Aus – Ich – in – Bregenz – wohne – .

Ü 5 Markieren Sie die Wörter und schreiben Sie die Sätze.

hallo/brigitte/hallostefandasistmichaelgutentagfraumeierdasistpetrakunzangenehm

→ A 4

Hallo, Brigitte.

Ü 6 Schreiben Sie die Zahlen.

12 zwölf

14 _____

13 _____

Zahlen

18 _____

15 _____

11 _____

→ A 9

10 _____

19 _____

17 _____

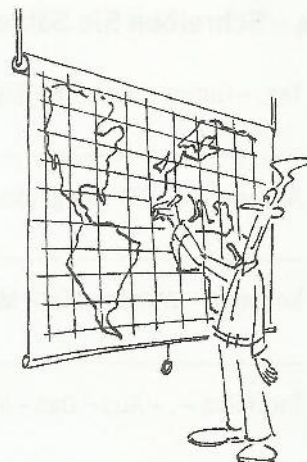
Ü 7 Ordnen und schreiben Sie.

Kontinente, Länder,
Sprachen

→ A 10

Deutschland • Österreich • (die) Türkei • China
Griechenland • Japan • Polen • Frankreich • Spanien
Portugal • Russland • Schweden • Argentinien • Brasilien
Marokko • Ägypten • Italien • Slowenien

Deutsch • Französisch • Italienisch • Japanisch • Slowenisch
Chinesisch • Polnisch • Spanisch • Russisch • Portugiesisch
Brasilianisch • Griechisch • Arabisch • Türkisch • Schwedisch



Land	Sprache	Land	Sprache
<u>Deutschland</u>	<u>Deutsch</u>	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Ü 8 Wie heißen die Verben? Schreiben Sie.

Deutsch lernen

→ A 11

rheön • eelsn • nespchre • breischen • ritenkuside • renetino • rakirenem • ronuzedn



schreiben















Ü 9 Schreiben Sie die Sätze in der Sie-Form.

1. Wie heißt du? _____
2. Woher kommst du? _____
3. Wo wohnst du? _____
4. Welche Sprachen sprichst du? _____

Personen
ansprechen:
„du“ oder „Sie“?

→ A 18

Ü 10 Schreiben Sie die Fragen und antworten Sie.



wo? • woher? • welche Sprachen? • wie?

Satz: Aussagesatz
und W-Frage

→ A 19

1. ● _____ wohnst du? ☐ In _____
2. ● _____ heißt du? ☐ _____
3. ● _____ sprichst du? ☐ _____
4. ● _____ kommst du? ☐ _____

Ü 11 Schreiben Sie Aufforderungssätze in der Sie-Form.

1. die Verben markieren *Markieren Sie die Verben.* _____
2. im Kurs fragen _____
3. spielen _____
4. lesen _____
5. ein Interview machen _____
6. die Zahlen notieren _____
7. die Sätze schreiben _____
8. das Interview hören _____
9. die Dialoge sprechen _____

Satz:
Aufforderungssatz

→ A 20

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Adresse, die, -n

Deutsch

Familie, die, -n

Frau, die, -en

Herr

Kurs, der, -e

Land, das, "-er

Name, der, -n

Norden, der

Osten, der

Person, die, -en

Satz, der, "-e

Sprache, die, -n

Straße, die, -n

Süden, der

Telefon, das, -e

Telefonnummer, die, -n

Vorname, der, -n

Westen, der

Wohnort, der, -e

Wort, das, "-er

Zahl, die, -en

Deutschland

Österreich

Schweiz, die

Verben

fragen

heißen

hören

kommen

leben

lernen

lesen

machen

sagen

schreiben

sein

spielen

sprechen

suchen

wohnen

Andere Wörter

und

oder

was?

wer?

wie?

wo?

woher?

**Ü 12 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.**

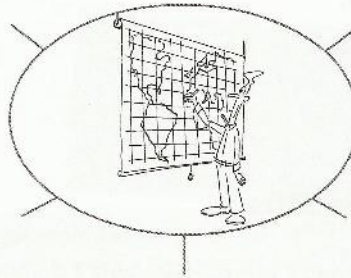
Deutsch lernen

Wörter
thematisch
ordnen

sprechen



Menschen – Sprachen – Länder



Ü 13 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Guten Tag.

Hallo.

Wie heißt du?

Ich bin ...

Wo wohnst du?

Wie ist die Adresse?

Wie ist die Telefonnummer?

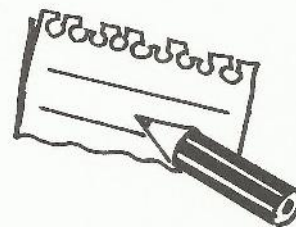
Woher kommen Sie?

Malmö? Wo liegt das?



Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Ü 14 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Fragen und Antworten. Ergänzen Sie.

Sich informieren

● Entschuldigung.

→ A 1

○ Ja, bitte?

● Ich suche das Touristenbüro in Manhattan.

○ Die Touristeninformation? Moment mal.

Sehen Sie: Das ist der Ausgang.

● Ja.

○ Gehen Sie geradeaus, ungefähr 100 Meter.

Dann finden Sie rechts das Touristenbüro in Manhattan.

● Viel Spaß.

○ Bitte.



Ü 2 Schreiben Sie Sätze.

Sich orientieren

1. Wo – Hotel – California – bitte – das – ist – ?

→ A 3

2. suchen – Ich – Bahnhof – den – .

3. Tickets – Wo – es – gibt – ?

4. möchten – einen – Ich – Stadtplan – .

5. Sie – Stadtplan – einen – Haben – ?

6. Haben – auch – Sie – Kulturprogramm – ein – ?

Ü 3 Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

→ A 3

1. Guten Tag.

2. Ich habe eine Frage.

3. Wo ist das Hotel California?

4. Und wo ist das Zentrum?

5. Ist das weit?

6. Danke.

A Ja, bitte.

B Das ist im Zentrum.

C Guten Tag.

D Gehen Sie hier immer geradeaus.

E Bitte.

F Nein, etwa 5 Minuten.

Ü 4 Milena und Beatrix machen Pläne. Ergänzen Sie.

Zeit • Dort • sehr bekannt • weit • gehen • Stunden • gibt es

Informationen
austauschen

→ A 8

- Hast du morgen _____ (1)?
- Nein, nicht viel, nur zwei _____ (2). Wir _____ (3) zuerst in die Altstadt. _____ (4) siehst du das Münster, das ist sehr schön. Und die Alte Synagoge. Die ist _____ (5). Und das Museum Folkwang ist auch nicht _____ (6). Da _____ (7) eine Fotoausstellung.

Ü 5 Markieren und schreiben Sie.

Museum Rietberg. Kunst aus Indien, China, Japan und Afrika. Tibet-Sammlung der Berti-Aschmann-Stiftung. – Führung durch die China-Sammlung mit Schwerpunkt buddhistische Plastik. Do 12:15 – Sho-Solokonzert. Di, Do bis So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr.

Zentralbibliothek. Heinrich Bullinger. Ausstellung zum 500. Geburtstag des Theologen, Historikers und Schriftstellers. Bis 28. August. Mo bis Fr 8–20 Uhr, Sa 8–16 Uhr.

Zürcher Theaterspektakel / Talk. Alte Texte – Neues Theater. Von Alvis Hermanis. Leiter des Neuen Theaters Riga («Revisor»). Lettisch mit Übersetzung. Theater an der Sihl, Podium. Fr 17 Uhr.

Matinee im Park. Die Pocket Opera Company unterhält mit Schlagern und Hits um 1900 – Nostalgie, Humor und Lebensfreude. C. F. Meyer-Haus. So 11 Uhr.

Tai-Chi für alle. Offenes Training. Stadelhofer-Platz. Di, Mi 12–13 Uhr.

Internationale
Wörter suchen

→ A 10

Ü 6 Ergänzen Sie.

1. Kommst du zum Beach-Volleyball? – W _____ bitte?
2. Beach-Volleyball? W _____ ist das?
3. Beach-Volleyball? W _____ schreibt man das?
4. Ich komme aus Bürglen. – W _____ kommst du?
5. Aus Bürglen. – W _____ liegt das?
6. Ich wohne in der Althanstraße 9. – W _____ ist die Adresse?
7. Althanstraße 9. – Kannst du das b _____ stabieren?
8. A – l – t – h – a – n – s – t – B _____ nicht so schnell.


Um Wiederholung
bitten

→ A 11

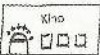
Ü 7 Schreiben Sie.

Wörter auf dem
Stadtplan

→ A 13

1.  d _____

2.  d _____

3.  d _____

4.  d _____

5.  d _____

6.  d _____

7.  d _____

8.  d _____

9.  d _____

10.  d _____

11.  d _____

12.  d _____

Ü 8 Wie heißen die Substantive? Schreiben Sie sie mit Artikel.

→ A 13

- | | | |
|-----------------------------|------------------------|------------------------|
| 1. der Marktplatz | <i>der Markt</i> _____ | <i>der Platz</i> _____ |
| 2. die Bahnhofstraße | _____ | _____ |
| 3. die Touristeninformation | _____ | _____ |
| 4. der Familienname | _____ | _____ |
| 5. die Kirchgasse | _____ | _____ |
| 6. der Schlossweg | _____ | _____ |
| 7. das Kulturprogramm | _____ | _____ |

Ü 9 Was passt?

Wörter
kombinieren

→ A 13

das Theater • in die Altstadt • den Weg • den Stadtplan
die Touristeninformation • die Alte Synagoge

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| 1. <u>das Theater</u> suchen | 4. _____ finden |
| 2. _____ lesen | 5. _____ sehen |
| 3. _____ gehen | 6. _____ beschreiben |

Ü 10 Ergänzen Sie.

1. Wo ist bitte _____ Schlossweg? Ich suche _____ Schlossweg.
2. Entschuldigung. Wo ist _____ Marktplatz? Ich finde _____ Marktplatz nicht.
3. Ich suche _____ Museumsstraße? Wo ist _____ Museumsstraße?
4. Entschuldigung. Wo ist _____ Ticket? Ich suche _____ Ticket.
5. Wo ist bitte _____ Bahnhof? Ich finde _____ Bahnhof nicht.
6. Ich suche _____ Hotel California? Wo ist _____ Hotel California?
7. Wo ist bitte _____ Altstadt? Ich suche _____ Altstadt.
8. Entschuldigung. Wo ist _____ Schlüssel? Ich finde _____ Schlüssel nicht.
9. Ich suche _____ Zimmer 13? Wo ist _____ Zimmer 13?
10. Wo ist bitte _____ Theater? Ich suche _____ Theater.

Bestimmter Artikel:
Nominativ und
Akkusativ

→ A 24

Ü 11 Schreiben Sie Fragesätze.

1. Haben – morgen – du – Zeit – ?
2. Wo – sein – Altstadt – die – bitte – ?
3. das – Sein – weit – ?
4. auf Deutsch – Wie – heißen – das – ?
5. die Ausstellung – Sein – im Grugapark – ?
6. das Theater – du – Suchen – ?

Satz:
Ja-/Nein-Frage
und W-Frage

→ A 25

Ü 12 Fragen und Antworten. Ergänzen Sie die Verben.



1. Hast du Zeit? – Nein, ich habe _____ keine Zeit.
2. Wohin gehst du? – Ich _____ ins Museum.
3. Was suchen Sie? – Ich _____ das Folkwang-Museum.
4. Wohin gehen Sie jetzt? – Wir _____ ins Aalto-Theater.

Konjugation
Präsens

→ A 26

5. Entschuldigung. Was _____ Sie? – Ich suche den Bahnhof.
6. Wo _____ wir jetzt? – Moment, Sie sind jetzt hier. Gehen Sie links und dann ...
7. Wie finde ich das Museum? – Das ist ganz einfach. Das _____ Sie allein.
8. _____ du Deutsch? – Ja, ich spreche Deutsch.

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Bad, das, "-er

Datum, das, Daten

Doppelzimmer, das, -

Dusche, die, -n

Einzelzimmer, das, -

Frühstück, das

Hotel, das, -s

Preis, der, -e

Reservierung, die, -en

Zimmer, das, -

Entschuldigung, die, -en

Familienname, der, -n

Foto, das, -s

Formular, das, -e

Frau, die, -en

Freund, der, -e

Freundin, die, -nen

Gast, der, "-e

Mann, der, "-er

Bahnhof, der, "-e

Bild, das, -er

Fest, das, -e

Film, der, -e

Kino, das, -s

Kirche, die, -n

Konzert, das, -e

Kultur, die, -en

Museum, das, Museen

Musik, die

Park, der, -s

Plan, der, "-e

Post, die

Rathaus, das, "-er

Sport, der

Stadt, die, "-e

Stadtplan, der, "-e

Theater, das, -

Minute, die, -n

Nacht, die, "-e

Stunde, die, -n

Uhr, die, -en

Zeit, die, -en

Verben

buchstabieren

wiederholen

beginnen

brauchen

geben

gehen

haben

kennen

Andere Wörter

dort

geradeaus

links

rechts

viel

von ... bis

groß

hier

jetzt

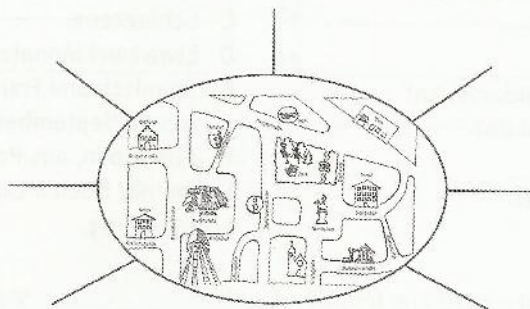
lange

leider

morgen

**Ü 13 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.**

Stadt



Wörter
thematisch
ordnen

Hotelreservierung/Rezeption

*Ich möchte ein
Einzelzimmer.*



Ü 14 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Entschuldigung!

Ich suche den Bahnhof.

Das ist ganz einfach.

Gehen Sie geradeaus.

Gehen Sie links und dann rechts.

Entschuldigung, wie bitte?

Wie schreibt man das?

Hast du morgen Zeit?

Haben Sie ein Kulturprogramm?

Ü 15 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

Informationen
zu Personen

→ A 1

1. Wo wohnst du?
2. Wann spielt Grönemeyer in Berlin?
3. Wie alt sind Sie?
4. Was spielst du?
5. Wie lange bleibst du in Südamerika?
6. Welche Sprachen sprichst du?
7. Wohin fliegst du im Juli?
8. Spielst du ein Instrument?
9. Woher kommen Sie?

- A Ja, ich spiele Trompete.
- B In Madrid. Und du?
- C Schlagzeug.
- D Etwa zwei Monate.
- E Spanisch und Französisch.
- F Am 21. September.
- H Aus Lublin, aus Polen.
- I Im Juli? Nach Mexiko.
- J Ich bin 23.

Ü 2 Ergänzen Sie.

Informationen zu
Ort und Zeit

→ A 4

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
Januar			CH: Zürich, Bern	CH: Genf
Februar			Festival Frison	
März	D: Potsdam, Berlin	D: Bremen, Hamburg	PL: Warschau, Lodz	RU: Moskau
April				
Mai	USA: New York	USA: San Francisco	Mexiko: Mexiko City	Mexiko: Mexiko City
Juni	Brasilien: São Paulo	Brasilien: Curitiba		
Juli			F: Lyon, Paris, Mulhouse	GB: London, Manchester
August	China: Peking	Thailand: Bangkok		
September		A: Wien, Innsbruck	CZ: Prag	H: Budapest, A: Graz
Oktober	I: Mailand, Rom	E: Barcelona, Madrid	P: Lissabon, Porto	

Die „Young Gods“ sind acht Monate unterwegs: Sie starteten in Europa – von Januar bis März sind sie in der Schweiz, in Deutschland, Polen und Russland. Im Mai und Juni gehen sie durch sechs Wochen nach Nord- und Südamerika: USA, Mexiko und Brasilien. Im August fliegen sie nach Asien: Sie spielen in Peking und Bangkok. Im September und Oktober sind sie wieder in Europa.

Ü 3 Schreiben Sie Fragen.

→ A 5

1. lange – dauern – das – Wie – Konzert – ?
2. sie – kommen – Woher – ?
3. Sprachen – Welche – sprechen – sie – ?
4. Wie – sein – du – alt – ?
5. gehen – Wohin – du – am Montag – ?
6. machen – du – Was – im Dezember – ?
7. spielen – Wann – Grönemeyer – in Wien – ?

Ü 4 Schreiben Sie.

1	<i>eins</i> <i>der erste ...</i> <i>am ersten ...</i>	14		→ A 5
3		22		
7		25		
9		30		

Ü 5 Ordnen Sie zu.

1. Das Mozart Quartett Salzburg	→	A kommt aus Österreich, aus Graz.	Informationen sammeln
2. Die vier Musiker		B gibt es seit 1996.	
3. Werner Neugebauer		C kommt aus Deutschland.	→ A 7
4. Claudia Hofert		D spielen zusammen Klassik.	
5. Nanni Zimmerebner kommt		E 5 Euro pro CD.	
6. Die Musiker spenden		F in Afrika kaufen dann Schulmaterial.	
7. Schülerinnen und Schüler		G aus Salzburg.	

Ü 6 Schreiben Sie die Sätze.

1. Wie – das – finden – Konzert – du – ?		Gefallen ausdrücken
2. finden – Ich – Konzert – schlecht – das – .		
3. Musik – ? – Wie – gefallen – dir – die		→ A 9
4. schön – Die – finden – ich – Musik – .		
5. ? – gern – hören – Musik – Welche – du		
6. Ich – Volksmusik – mögen – .		
7. auch – Mögen – Sie – ? – Jazz		
8. nicht – ich – Nein – , – Jazz – mögen – .		

Ü 7 Fragen und Antworten. Schreiben Sie.

1. wer ist wieder auf tour der rockstar herbert grönemeyer	W-Fragen
	→ A 11
2. was macht er im november er gibt konzerte in deutschland und in der schweiz	
3. wann spielt er vor 100000 zuschauern 1991 in berlin	
4. wo lebt herbert grönemeyer in deutschland und in england	

Ü 8 Wie heißen die Wörter?

Musik	1. ratigre	<u>die Gitarre</u>	5. ngäser	_____
→ A 12	2. inersäng	_____	6. zerknot	_____
	3. pmmorgra	_____	7. vmukolsiks	_____
	4. zeschuggla	_____	8. eliniov	_____

Ü 9 Ergänzen Sie.

Monate	Ja _____	Fe _____	M _____
→ A 13	Ap _____	Ma _____	Ju _____
	Ju _____	Au _____	Se _____
	Ok _____	No _____	De _____

Ü 10 Ergänzen Sie.

Wochentage

-ntag • -stag • -woch • -eitag

→ A 15

Montag	Dien	Mitt	Donner
Fr	Sam	Son	

Ü 11 Ergänzen Sie die Vokale.

Gefallen /
nicht gefallen

→ A 16

s per!!

t ll

sch n

sp tze

s hrsg t

fant stisch

w nderbar

Wie findest du das Konzert?

s hr schl cht!

bl d

schl cht

l ngweilig

eine Katastr phe!!

Ü 12 Ergänzen Sie.

Nominativ

der/ein _____ Monat
 _____ Frage
 _____ Musiker
 _____ Jahr
 _____ Tag
 _____ Orchester
 _____ Antwort
 _____ Schüler
 _____ Instrument
 _____ Stunde
 _____ Lehrer
 _____ Konzert
 _____ Band
 _____ Sänger
 _____ Stück
 _____ Gitarre

Akkusativ

den/einen _____ Monat
 _____ Frage
 _____ Musiker
 _____ Jahr
 _____ Tag
 _____ Orchester
 _____ Antwort
 _____ Schüler
 _____ Instrument
 _____ Stunde
 _____ Lehrer
 _____ Konzert
 _____ Band
 _____ Sänger
 _____ Stück
 _____ Gitarre

Unbestimmter und bestimmter Artikel

→ A 22

Ü 13 Ordnen Sie zu.

der Monat • das Stück • der Schuh • die Antwort • der Bleistift
 die Frage • das Jahr • die Stunde • die Woche • die Pause • die Gitarre
 die Platte • das Konzert • der Film • die Schule • das Heft • die Bühne

Pluralformen

→ A 24

-e

die Monate _____

-n

die Antworten _____

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Alter, das _____
 April, der _____
 August, der _____
 Dezember, der _____
 Dienstag, der (= Di), -e _____
 Februar, der _____
 Freitag, der (= Fr), -e _____
 Geburtstag, der, -e _____
 Jahr, das, -e _____
 Januar, der _____
 Juli, der _____
 Juni, der _____
 Mai, der _____
 März, der _____
 Mittwoch, der (= Mi), -e _____
 Monat, der, -e _____
 Montag, der (= Mo), -e _____
 November, der _____
 Oktober, der _____
 September, der _____
 Sonntag, der (= So), -e _____
 Woche, die, -n _____
 Wochenende, das, -n _____
 Wochentag, der, -e _____
 CD, die, -s _____
 Computer, der, - _____

Fan, der, -s _____
 Gitarre, die, -n _____
 Instrument, das, -e _____
 Jazz, der _____
 Klassik, die _____
 Pause, die, -n _____
 Samstag, der (= Sa), -e _____
 Schlagzeug, das, -e _____
 Star, der, -s _____
 Violine, die, -n _____
 Violinkonzert, das, -e _____
 Volksmusik, die _____
 Bleistift, der, -e _____
 Buch, das, "-er _____
 Licht, das, -er _____
 Schule, die, -n _____
 Schüler, der, - _____
 Schülerin, die, -nen _____
 Text, der, -e _____
 Ausland, das _____
 Euro, der, -s _____
 Europa _____
 Katastrophe, die, -n _____
 Leute, die (Pl.) _____
 Mitte, die _____
 Welt, die, -en _____

Verben

fliegen _____
 kaufen _____
 mögen _____

singen _____
 verstehen _____

Andere Wörter

frei _____
 heiß _____
 heute _____

wichtig _____
 lieber _____
 schlecht _____

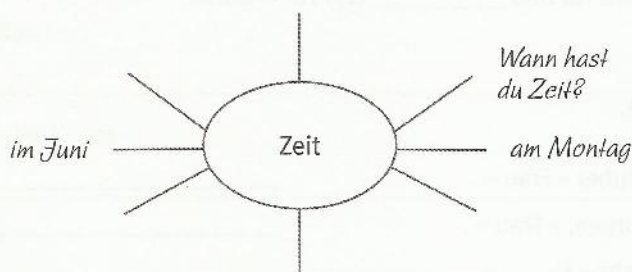
**Ü 14 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.**

Magst du das? Wie findest du das? Wie gefällt dir das?

Wörter
thematisch
ordnen



Wann?



Ü 15 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Wohin gehst du im Juni?

Im Juni gehe ich nach Amerika.

Wie lange bleibst du dort?

Von Juni bis Oktober.

Was machen Sie am Donnerstag?

Am Montag gehe ich ins Konzert.

Magst du Rockmusik?

Nein, ich mag lieber Techno.

Wie finden Sie Jazz?

Jazz gefällt mir sehr gut.

Ü 16 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Ergänzen Sie.

Tagesablauf
beschreiben

→ A 1

aufstehen • klingeln • hören • rennen • losgehen • lesen • holen • duschen
machen • aufstehen • liegen bleiben • kochen • frühstücken • essen • schließen

Um 6 Uhr _____ (1) der Wecker. Sara Becker _____ nicht gern _____ (2). Sie _____ noch einen Moment _____ (3), fünf, sechs Minuten – und _____ (4) Radio. Sie _____ langsam _____ (5). Zuerst _____ (6) sie, dann _____ (7) sie die Zeitung und _____ (8) das Frühstück. Sie _____ (9) Kaffee. Etwa um sieben Uhr _____ (10) sie. Sie _____ (11) Cornflakes und _____ (12) die Zeitung. Um Viertel nach sieben _____ sie _____ (13). Sie _____ (14) die Tür und _____ (15) zur U-Bahn.

Ü 2 Schreiben Sie.

Begrüßen und
verabschieden

→ A 2

1. Morgen, – Guten – Huber – Frau – .
2. Guten – Becker – Morgen, – Frau – .
3. es – Wie – Ihnen – geht – ?
4. gut. – Danke – Ihnen – Und – ?
5. Danke, – geht – es – .
6. Glück – Viel – und – Wiedersehen – auf – .
7. Wiedersehen, – Frau – Auf – Huber – .

Ü 3 Markieren Sie die Wörter und schreiben Sie den Text als E-Mail.

Termine
vereinbaren

→ A 3

Gutentag, fraubecker, danke für die e-mail. der termin um 14 uhr im café aroma ist nicht möglich.
geht auch 15 uhr? bitte kurz antworten. danke! karl kuhn

Ü 4 Ergänzen Sie.

Ein Interview
machen

→ A 4

Name: Karl Kuhn
Nachtportier – Traumberuf?
Arbeit: Was? Wo? Wann?
Studium: Was? Wann?
Arbeit und Studium: Probleme?
Zeit? Freizeit? Zeit für Freunde?
Geld? Lohn?

1. Wie _____ Sie?
2. Ist Nachtportier ein Traum _____ für Sie?
3. Wo _____ Sie?
4. Was _____ Sie?
5. Studieren und arbeiten? _____ es da Probleme?
6. Haben Sie genug _____ für Freunde?
7. _____ Sie genug?

Ü 5 Schreiben Sie Sätze.

1. Sara – heute – freihaben – .

2. Sie – Park – im – gehen spazieren – .

3. Wochenende – Am – Leute – viele – joggen – oder – Fußball spielen – .

4. Frau – ein – Buch – Eine – lesen – .

5. Sara – gern – hören – Musik – .

6. Mann – Ein – schlafen – Park – im – .

Freizeit
beschreiben

→ A 8

Ü 6 Ergänzen Sie.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 1. ● Hallo, Sara! | <input type="radio"/> _____, Gabi! |
| 2. ● Wie geht es _____? | <input type="radio"/> D_____, sehr gut. Und dir? |
| 3. ● Ach, mir _____ es schlecht. Ich bin
arbeitslos. Ich finde keine _____. | <input type="radio"/> Oh, das tut mir _____. |
| | <input type="radio"/> Ich gehe ins Theater. _____ du mit? |
| 4. ● Einverstanden. | <input type="radio"/> Und dann gehen wir essen! _____ du Lust? |
| 5. ● Ja natürlich. Dann gehen _____? | <input type="radio"/> Super! |

Arbeit und
Freizeit

→ A 9

Ü 7 Ordnen Sie den Dialog.

1. Ich glaube, es ist Zeit. Gehen wir?
2. Wirklich? Dann ...
3. Ja, ich bin auch müde. Gehen wir!
4. Danke. Bis zum nächsten Mal.
5. Nein, wirklich nicht, wir müssen gehen.
6. Auf Wiedersehen. Und herzlichen Dank.
7. Ach, bleiben Sie doch noch!
8. Gute Nacht. Und schlafen Sie gut.
9. Auf Wiedersehen. Gute Nacht.



Gespräche
im Alltag

→ A 11

Ü 8 Schreiben Sie.

Wie spät ist es?

→ A 13



1. Es ist zwanzig nach zehn.



2. Es ist _____ vor _____.



3. Es ist _____ nach _____.



4. Es ist _____ nach _____.



5. Es ist fünf _____ halb _____.



6. Es ist zehn _____ _____.

Ü 9 Ordnen Sie die Verben den Bildern zu. Schreiben Sie.

Tagesablauf

→ A 14

aufstehen

duschen

frühstücken

den Bus nehmen

ins Büro gehen

in die Uni gehen

arbeiten

Pause machen

essen

einkaufen

ins Theater gehen

ins Konzert gehen

ins Kino gehen

zu Hause sein

fernsehen

schlafen

1



2



3



4



5



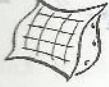
6



7



8



8 schlafen

_____ aufstehen

_____ den Bus nehmen

_____ ins Konzert gehen

_____ duschen

_____ frühstücken

_____ ins Büro gehen

_____ essen

Ich schlafe.

Ü 10 Ergänzen Sie die Tabelle.

	weggehen	abfahren	ankommen	aussteigen
ich	<u>gehe weg</u>			
du		<u>fährst ab</u>		
er/sie				
wir				
ihr				
sie				

Trennbare
Verben

→ A 21

Ü 11 Schreiben Sie Fragen.

1. Wer – um – steht – sechs – auf – Uhr – ?
2. kauft – ein – Sara – Wo – ?
3. Sara – Wann – geht – los – ?
4. Wie – geht – Büro – Sara – ins – ?
5. U-Bahn – an – im – Zentrum – kommt –
Wann – die – ?

Satzklammer

→ A 22

Ü 12 Wo passt „ein/kein“, „eine/keine“ oder „einen/keinen“?

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Das ist _____ / _____ Frühstück. | Ich sehe _____ / _____ Frühstück. |
| 2. Das ist _____ / _____ Zeitung. | Ich sehe _____ / _____ Zeitung. |
| 3. Das ist _____ / _____ Mann. | Ich sehe _____ / _____ Mann. |
| 4. Das ist _____ / _____ U-Bahn. | Ich sehe _____ / _____ U-Bahn. |
| 5. Das ist _____ / _____ Wecker. | Ich sehe _____ / _____ Wecker. |
| 6. Das ist _____ / _____ Computer. | Ich sehe _____ / _____ Computer. |
| 7. Das ist _____ / _____ Museum. | Ich sehe _____ / _____ Museum. |

„ein“ und
„kein“

→ A 23

Ü 13 Wo passt „kein/keine/keinen“? Wo passt „nicht“?

Sara steht heute _____ (1) auf. Sie isst _____ (2) Frühstück. Heute arbeitet Sara _____ (3).
 Sie hat aber _____ (4) Zeit fürs Frühstück. Sie schläft. Sie geht heute auch _____ (5) einkaufen.
 Sie sagt: _____ (6) Problem! Petra ist arbeitslos. Sie hat immer noch _____ (7) Arbeit. Petra fährt
 heute _____ (8) mit dem Bus. Sie nimmt die U-Bahn. Aber sie findet leider _____ (9) Platz. Das
 gefällt ihr _____ (10).

Negation

→ A 24

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Abend, der, -e _____
 Arbeit, die, -en _____
 Beruf, der, -e _____
 Büro, das, -s _____
 Bus, der, -se _____
 Chef, der, -s _____
 Chefin, die, -nen _____
 Fotograf, der, -en _____
 Fotografin, die, -nen _____
 Freizeit, die _____
 Freund, der, -e _____
 Freundin, die, -nen _____
 Fußball, der, -e _____
 Geld, das, -er _____
 Glück, das _____
 Gruppe, die, -n _____
 Guten Morgen! _____
 Job, der, -s _____
 Kaffee, der, -s _____
 Kamera, die, -s _____
 Krimi, der, -s _____
 Leben, das, - _____
 Leid tun _____

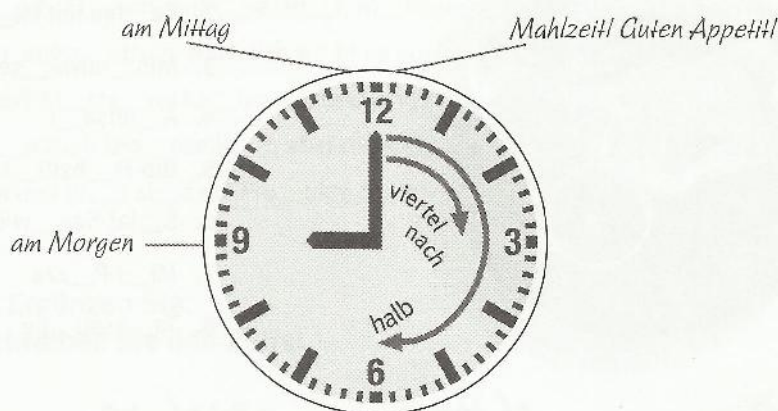
Lust haben _____
 Mittag, der, -e _____
 Morgen, der, - _____
 nach Hause _____
 Nachmittag, der, -e _____
 Nachricht, die, -en _____
 Problem, das, -e _____
 Radio, das, -s _____
 Rechnung, die, -en _____
 Salat, der, -e _____
 Sandwich, das, -(e)s _____
 Termin, der, -e _____
 Traumberuf, der, -e _____
 U-Bahn, die, -en _____
 Uhrzeit, die, -en _____
 Uni, die, -s _____
 Verkäufer, der, - _____
 Verkäuferin, die, -nen _____
 Vormittag, der, -e _____
 Wasser, das _____
 Wecker, der, - _____
 Zeitung, die, -en _____
 zu Hause _____

Verben

arbeiten _____
 aufstehen _____
 ausmachen _____
 aussteigen _____
 duschen (sich) _____
 einkaufen _____
 einladen _____
 essen _____
 fahren _____
 fernsehen _____

gefallen _____
 holen _____
 kochen _____
 liegen bleiben _____
 Lust haben _____
 reisen _____
 rennen _____
 schlafen _____
 spazieren gehen _____
 telefonieren _____

Ü 14 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.



Wörter
thematisch
ordnen

Ü 15 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Wie spät ist es?

Es ist Viertel vor zwölf.

Wo arbeitest du?

Wann hast du frei?

Wo kaufst du ein?

Wann stehst du auf?

Was machst du heute Abend?

Gehen wir ins Kino? Hast du Lust?

Ich gehe ins Museum. Kommst du mit?

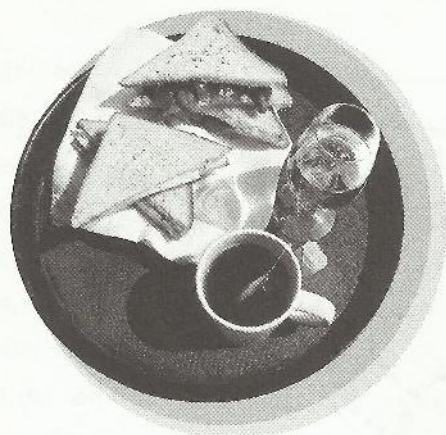
Ü 16 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Ergänzen Sie.

Sich
informieren

→ A 1



- | | |
|-----------------------|--------|
| 1. T__e mit Zi__rone | 2.20 € |
| 2. Ka__fee mit Mi__ch | 2.80 € |
| 3. Min__ralwa__ser | 1.60 € |
| 4. A__felsa__t | 2.00 € |
| 5. Bio-Fr__hstü__k | 5.00 € |
| 6. S__lat-San__wich | 3.80 € |
| 7. Mi__i-P__zza | 3.50 € |
| 8. Ta__essu__pe | 3.00 € |

Ü 2 Was kostet das? Schreiben Sie die Preise aus Ü 1.

Bestellen und
bezahlen

→ A 3

1. Ein Tee mit Zitrone kostet zwei Euro zwanzig.

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

Ü 3 Schreiben Sie Sätze.

→ A 3

1. ein – Möchten – Mineralwasser – du – ?

Möchtest du ein Mineralwasser?

2. Ich – ein – nehmen – Frühstück mit Ei – .

3. Können – haben – einen – ich – Espresso – ?

4. Ich – möchten – Espresso – einen – .

5. Tee – Sie – Möchten – einen – ?

6. nehmen – Ich – Suppe – lieber – eine – .

7. ein – Nehmen – Salat-Sandwich – Sie – ?

8. Nehmen – du – Min-Pizza – eine – ?

9. Können – ein – Sandwich – ich – haben – ?

10. Möchten – eine – du – Cola – ?

11. Können – ich – bitte – bezahlen – ?

Ü 4 Ergänzen Sie.

Nach der _rbeit hab_n die Le__te w__nig Z__it. Sie k__nnen nur schn__ll im S__perm__rkt e__nka__fen. D__rt gibt es all__: Fi__ch, Fl__isch, Gem__se, Br__t, M__lchprod__kte und Ge__r__nke. Am S__m__tag f__hren v__ele i__s Ein__aufsz__ntrum. Natürlich g__bt es auch noch k__eine Ge__ch__te: F__eisch und Wu__st ka__n man in der M__tzb__rei ka__fen – Brot und K__chen in der B__ckerei. In „Tante-E__ma-Lä__en“ bek__mmt m__n auch Leb__nsmitt__l, aber die si__d oft t__uer. Auf dem M__rkt kann man vie__e Leu__e t__reffen und do__t si__d die Pro__ukte fri__ch – aber nicht b__llig.

Einkaufsmöglichkeiten

→ A 6

Ü 5 Was ist das? Ergänzen Sie. Lesen und schreiben Sie den Plural.



die Z__it__one, -n
die Zitronen



die To__a__e, -n



der A__f__l, "-



die W__rst, "-e

→ A 6



das H__hn, "-er



das E__, -er



die K__rtoff__l, -n



die Ba__a__e, -n

Ü 6 Ergänzen Sie.

1

- Hal__o, w__e g__ht's?
- S__hr g__t, d__n__e.
- W__s i__st d__da? D__rf i__h das m__l pr__bie__en?
- G__rne. U__d, sch__eckt's?

2

- Ko__mst du m__t?
- Woh__n?
- In d__n Hof, i__h m__chte t__nzen.
- Ich k__nn n__cht ta__zen.
- K__in Pro__lem, ich au__h n__cht.



Einladen

→ A 9



Ü 7 Notieren Sie Fragen.

Nachfragen 1. was – Entschuldigung, – sein –

→ A 10 „Bami Goreng“ – ?

2. das – was – sein – Und – ?

3. Wie – ? – heißen – das

4. bedeuten – ? – Was – „Chicken“

5. ? – kommen – Woher – das

6. sein – da – drin – Was – ?

Ü 8 Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

Lebensmittel

mügesa

schfeli

limch

sifch

→ A 12 das Gemüse

rbot

uchken

tasla

erswsa

skäe

tubetr

rötbechn

lsaz

lunden

kuczre

sesgi

fpefref

Ü 9 Komposita. Was passt zusammen?

→ A 12

Apfel • markt • Schweine • saft • karte • Kartoffel
party • wasser • fleisch • suppe • Gemüse • Einkaufs

die Speise _____

das Hühner _____

der Orangen _____

die _____ suppe

der Super _____

das _____ fleisch

das _____ zentrum

der _____ salat

die Tages _____

das Mineral _____

der _____ saft

die Grill _____

Ü 10 Ordnen Sie die Lebensmittel aus A 12 (Lehrbuch S. 42) zu.



Kilo, Pfund, Gramm:

Käse, Zitrone

Verpackungen

→ A 14



Flasche:



Dose, Glas, Becher:



Packung:



Sonstiges:

Ü 11 Was passt? Markieren Sie.

1. Darfst/Kannst du mir bitte helfen?
2. Ich möchte gern. Aber ich muss/kann leider nicht mitgehen.
3. Ich habe keine Zeit. Ich muss/darf noch Hausaufgaben machen.
4. Entschuldigung, wo kann/muss ich hier ein Huhn kaufen?
5. Wollen/Können Sie lieber Tomaten- oder Apfelsaft?
6. Ich bin krank. Ich muss/kann morgen nicht kommen.
7. Es ist schon spät. Wir können/müssen jetzt leider gehen.
8. Entschuldigung, kann/will ich noch ein Sandwich haben?

Modalverben:

Bedeutung

→ A 20

Ü 12 Ergänzen Sie „wollen/müssen/dürfen“ in der richtigen Form.

ich will/muss/darf

wir _____

du _____

ihr _____

er/es/sie _____

sie/Sie _____

Modalverben:

Konjugation

Präsens

→ A 22

Ü 13 Schreiben Sie die Sätze neu.

1. Nach dem Kurs trinken wir ein Bier.
2. Ich gehe am Nachmittag einkaufen.
3. Sie gehen nach der Arbeit nach Hause.
4. Peter sieht jeden Abend fern.
5. Heute habe ich frei.
6. Wir kochen morgen zusammen.

Wir trinken nach dem Kurs ein Bier.

Satz: Position
des Subjekts

→ A 23

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz-
Hitparade

Nomen

Abendessen, das, -

Apfel, der, "-

Bäckerei, die, -en

Banane, die, -n

Brot, das, -e

Butter, die

Ei, das, -er

Essig, der

Fisch, der, -e

Flasche, die, -n

Fleisch, das

Gemüse, das

Getränk, das, -e

Gewicht, das, -e

Glas, das, "-er

Gramm, das, -e (= g)

Huhn, das, "-er

Joghurt, das/der, -s

Karte, die, -n

Kartoffel, die, -n

Käse, der

Kuchen, der, -

Lebensmittel, das, -

Markt, der, "-e

Mehl, das

Milch, die

Mineralwasser, das

Mittagessen, das, -

Nudeln (Pl.)

Obst, das

Öl, das, -e

Orange, die, -n

Packung, die, -en

Pfeffer, der

Reis, der

Salz, das

Schinken, der, -

Speise, die, -n

Supermarkt, der, "-e

Suppe, die, -n

Tomate, die, -n

Wurst, die, "-e

Zitrone, die, -n

Zucker, der

Zwiebel, die, -n

Verben

bekommen

bestellen

bezahlen

dran sein

fehlen

kosten

nehmen

probieren

schmecken

Adjektive

billig

kalt

klein

schwer

teuer

warm

wenig

**Ü 14 „Das mag ich.“ Essen und Getränke. Sammeln Sie Wörter.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.**

Ich mag Schokolade/Käse.

Ich liebe heiße Schokolade/Milch.

Wörter
thematisch
ordnen

Ü 15 „Das mag ich nicht.“ Sammeln Sie Wörter.

Fisch mag ich nicht.

Ü 16 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.



Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Einen Tee, bitte.

Für mich auch einen Tee.

Ich hätte gern einen Kaffee.

Kann ich ein Sandwich haben?

Ich nehme eine Pizza.

Die Pizza musst du mal probieren!

Nein, ich möchte lieber einen Salat.

Können wir bitte zahlen?

Ich muss leider gehen.

Ich will jetzt nach Hause.

Kann ich mitkommen?

Ü 17 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Markieren Sie die Wörter und schreiben Sie die Sätze.

Über Lernen
sprechen

→ A 2

Giovanna/rathmaier/ist/apothekerin/und/kommtausmailandsiewohnterstviermonateininnbruckihrmannist
österreichergiovannahatkeinearbeitsiehatvielzeitundlerntjedentagdeutschviermalprowochebesuchtsieeinen
sprachkursamabendvonsechsbishalbzehn sie will schnell deutsch lernen

Giovanna Rathmaier ist Apothekerin und

Ü 2 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze in der Ich-Form.

→ A 4

1. spät nach Hause
2. einen Deutschkurs
3. Italienisch
4. zu Hause
5. Zeit und Lust
6. Grammatik und Aussprache
7. keine Fehler

- A haben
- B lernen
- C sprechen
- D besuchen
- E kommen
- F machen
- G üben

1. Ich komme spät nach Hause. 2. Ich

Ü 3 Schreiben Sie Sätze.

Lernziele
notieren

→ A 6

1. können – ich – ziemlich – verstehen – viel
2. ich – nicht – alles – perfekt – müssen – machen
3. jeden – Tag – wollen – lernen – ich – Stunde – eine
4. im Sprachkurs – ich – dürfen – machen – Fehler
5. immer – nicht – verstehen – ich – alles – müssen

Ü 4 Ergänzen Sie die Sätze.

1. M__ch ein__n Pl__n und l__rne reg__lmäßig j__den T__g z__hn Min__ten W__rtsch__tz. 2. L__rne n__cht zu v__el. M__ch n__ch ein__r h__lben St__nde e__ne P__use. 3. Wi__derh__le oft, ab__r wied__rhole imm__r and__rs. Arb__ite a__ch m__t and__ren zus__mm__n. 4. Arb__ite m__t d__m Comp__ter und g__h a__ch m__l ins Int__rnet, z. B. auf www.langenscheidt.de/optimal. 5. T__ste d__ch s__lbst. K__nnst du n__ch d__m L__rnen m__hr verst__hen od__r s__gen?

Lerntipps
verstehen

→ A 10

Ü 5 Schreiben Sie die Sätze in der du-Form oder in der Sie-Form.

1. Machen Sie jetzt eine Pause!
2. Üben Sie viel zu Hause!
3. Lies jeden Tag die Zeitung!
4. Pass im Unterricht gut auf!
5. Sprich mit der Tandempartnerin!
6. Hören Sie möglichst viel Radio!

Mach

→ A 10

Ü 6 Ergänzen Sie.

Arbeitest • oft • besten • Wie lange • findest
machst du • zu Hause • Wann lernst • Wo

1. Was _____ gern?
2. Was _____ du wichtig?
3. Wie _____ wiederholst du?
4. _____ lernst du ohne Pause?
5. _____ du am besten?
6. Was machst du _____?
7. Wie lernst du die Wörter am _____?
8. _____ machst du deine Hausaufgaben?
9. _____ du gern mit der CD?

Fragen
zum
Lernen

→ A 11



Ü 7 Schreiben Sie eine E-Mail.

E-Mails
schicken

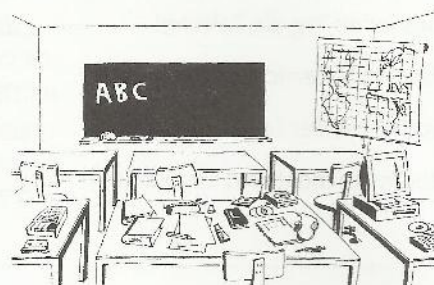


Satzanfang: groß!

→ A 13

Hans – hallo, • lernen – ich – Deutsch • es – ich – schon – gut – können • wollen – ich – viel lernen –
und – Deutschland – möchten – kennen lernen • ich – heute – möchten – lernen – neue Wörter • sein –
welche Wörter – für den Computer – wichtig • mir – du – können – helfen • schicken – bitte – wichtige
Wörter – mir • danke – bis bald – und

Ü 8 Ergänzen Sie die Wörter und den Artikel.



Im Kursraum

___ T__sch

___ St__hl

___ B__ch

___ W__rterb__ch

→ A 14

___ Bl__tt

___ P__pier

___ St__ft

___ Ble__stift

___ Et__i

___ T__fel

___ L__ndkarte

___ K__gelschreiber

___ CD

___ CD-R__M

___ CD-Pl__yer

___ C__mputer

___ H__ft

___ K__ssette

___ Rec__rder

___ K__pfhörer

Ü 9 Wie heißen die Verben? Ergänzen Sie.

Lernen mit der
CD-ROM

speichern • drucken • starten • anklicken • auswählen • kontrollieren • einlegen • drücken

→ A 16

1. Zuerst müssen Sie die CD-ROM in den Computer _____.
2. Jetzt müssen Sie das Lernprogramm _____.
3. Dann müssen Sie das Kapitel _____.
4. Dann können Sie eine Übung _____ und PLAY _____.
5. _____ Sie bitte die Übungen mit dem Lösungsschlüssel.
6. Sie können die Übungen auch mit dem Drucker _____.
7. Am Schluss können Sie die Datei _____ und das Programm beenden.

Ü 10 „in – am – bis – im – mit – aus – nach“. Welche Präposition passt?

Giovanna wohnt ____ (1) Innsbruck. Sie besucht einen Sprachkurs. Der Kurs ist ____ (2) Abend von sechs ____ (3) halb zehn. Vierzehn Teilnehmer sind ____ (4) Kurs. Die Teilnehmer arbeiten oft ____ (5) Gruppen. Sie lesen ____ (6) den Gruppen Zeitungen und Prospekte. Giovanna ist zusammen ____ (7) Inci und Akemi ____ (8) einer Gruppe. Heute arbeiten sie ____ (9) Zeitungen. Sie schneiden Bilder und Wörter ____ (10) den Zeitungen und machen Sätze. ____ (11) dem Kurs geht Giovanna nach Hause. Dort arbeitet sie noch ____ (12) dem Computer.

Dativ nach
Präpositionen

→ A 23

Ü 11 Ergänzen Sie.

	maskulin	neutrum	feminin	Plural
Nom.	der/ein Kurs	das/ein Buch	die/eine Gruppe	(die) Kurse/Bücher/Gruppen
Akk.	_____ Kurs	_____ Buch	_____ Gruppe	_____ Kurse/Bücher/Gruppen
Dat.	in _____ Kurs	in _____ Buch	in _____ Gruppe	in _____ Kursen/Büchern/ Gruppen

Artikelwörter und
Substantiv:
Akkusativ und
Dativ

→ A 24

Ü 12 Antworten Sie mit „Nein“.

1. Darf ich hier rauchen? – Nein, du _____.
2. Muss ich das machen? – Nein, Sie _____.
3. Kann ich mitkommen? – Nein, Sie _____.
4. Müssen wir das lesen? – Nein, ihr _____.
5. Muss ich das alles schreiben? – Nein, du _____.
6. Darf ich jetzt gehen? – Nein, Sie _____.

Modalverben

→ A 25

Ü 13 Schreiben Sie Aufforderungssätze mit „du“.

1. die Verben markieren _____
2. im Kurs fragen _____
3. ein Interview machen _____
4. die Zahlen notieren _____
5. die Sätze schreiben _____
6. das Interview hören _____
7. die Dialoge sprechen _____

Personen
auffordern

→ A 27

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Befehl, der, -e

Beispiel, das, -e

Blatt, das, "-er

Datei, die, -en

Ding, das, -e

Fehler, der, -

Grund, der, "-e

Hilfe, die, -n

Klasse, die, -n

Kollege, der, -n

Kugelschreiber, der, -

Kursraum, der, "-e

Landkarte, die, -n

Lehrbuch, das, "-er

Lehrer, der, -

Lehrerin, die, -nen

Lernpartner, der, -

Lernpartnerin, die, -nen

Lernprogramm, das, -e

Lerntipp, der, -s

Lernziel, das, -e

Lösung, die, -en

Papier, das, -e

Prüfung, die, -en

Recorder, der, -

Schritt, der, -e

Sohn, der, "-e

Sprachkurs, der, -e

Stift, der, -e

Stuhl, der, "-e

Tafel, die, -n

Teilnehmer, der, -

Tipp, der, -s

Tisch, der, -e,

Übung, die, -en

Unterricht, der

Wörterbuch, das, "-er

Verben

auswählen

beenden

drucken

drücken

glauben

laufen

löschen

reden

speichern

üben

Andere Wörter

manchmal

meistens

vielleicht

nichts

warum?

ziemlich oft

zurzeit/zur Zeit

Adjektive

leicht

neu

Ü 14 Wie sprechen die Leute?

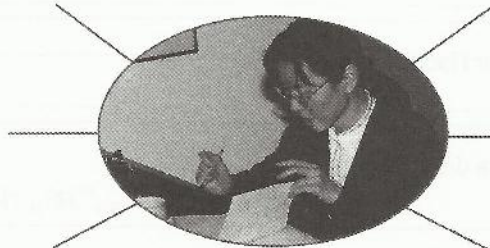
Französisch • Deutsch • Italienisch • Japanisch • Chinesisch • Polnisch
Russisch • Spanisch • Portugiesisch • Arabisch • Türkisch • Englisch

Wörter
thematisch
ordnen

Die Franzosen und Französinen sprechen Französisch.

Effizient Deutsch lernen

*Ich spreche oft mit
meinem Lehrer.*



Ich sehe oft fern.

Ü 15 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Wie oft lernst du Deutsch?

Zweimal pro Woche.

Und wie lernst du?

Ich besuche einen Deutschkurs.

Was machst du am liebsten?

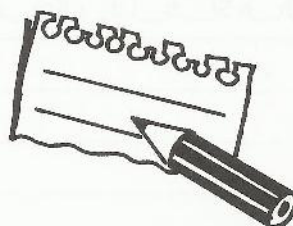
Was findest du wichtig?

Wie oft wiederholst du die Wörter?

Kann ich hier rauchen?

Muss ich das noch heute machen?

Ü 16 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Erzählen. Schreiben Sie die Sätze im Präsens.

Eine Reise
beschreiben

→ A 3

1. In Hamburg habe ich zwei Stunden auf Robert gewartet.

2. Ich habe ihn überall gesucht.

3. Ich habe zwei SMS geschickt, aber er hat nicht geantwortet.

4. Ich habe mit Robert telefoniert.

5. Am Nachmittag haben wir einen Spaziergang gemacht.

6. In einem Restaurant haben wir Fisch gegessen.

7. Im Hotel haben wir noch lange diskutiert.

Ü 2 Schreiben Sie Sätze.

Nach dem
Weg fragen

→ A 6

1. ich – kommen – zum Bahnhof – Wie – ?

2. das – weit – Wie – sein – ?

3. helfen – Sie – Können – uns – ?

4. wo – Entschuldigung, – sein –
das Hotel „Hering“ – ?

Ü 3 Ergänzen Sie.

Einen Weg
beschreiben

→ A 6

1. D__s ist g__nz e__nf__ch. __m Flugh__f__n n__mmst du d__n B__s z__m Ha__ptb__hnh__f.
2. D__nn n__mmst du d__n Z__g.
3. Du k__nnst __uch __in T__xi n__hm__n.
4. N__hm__n Si__ di__rst__ Str__ß__r__chts und d__nn imm__r g__r__dea__s.
5. G__h__n Si__ b__i d__r Kre__zung l__nks und d__nn 100 M__t__r g__r__dea__s.

Ü 4 Ordnen Sie die Dialoge. Schreiben Sie.

Entschuldigung, ist hier noch frei? • Vielen Dank, das ist sehr freundlich.
 Kann ich Ihnen helfen? • Nein, hier ist Nichtraucher. Gehen Sie doch ins Bistro ...
 Darf ich bitte die Bahncard sehen? • Ja bitte. Ich nehme die Tasche weg.
 Darf man hier rauchen? • Hier bitte. • Die Fahrkarten bitte! • Danke, und gute Reise!

Gespräche
im Zug

→ A 9

1

2

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ü 5 Welches Verb passt: „ist“, „hat“, „darf“?

- Entschuldigung, _____ hier noch frei? – Ja bitte.
- _____ man hier rauchen? – Nein, hier _____ Nichtraucher.
- _____ das der Zug nach Hamburg? – Ja, sicher.
- Wo _____ das Bistro? – Im zweiten Wagen.
- _____ der Zug Verspätung? – Nein, er _____ pünktlich.



→ A 10

Ü 6 Miniglossar „Im Hotel“. Schreiben Sie Fragen.

Kann ich mal ...?
 Können Sie für mich ...?
 Was kostet ...?
 Wie teuer ist ...?
 Ist das ...?
 Haben Sie ...?

ein Doppelzimmer
 eine Nacht
 ein Zimmer für eine Nacht frei
 telefonieren
 mit Frühstück
 ein Zimmer reservieren
 im Zentrum
 das Frühstück
 einen Fahrstuhl



Ein Miniglossar
benutzen

→ A 13

Ü 7 Ferien planen. Ordnen Sie zu. Ordnen Sie chronologisch und schreiben Sie Sätze.

Schöne Ferien!

→ A 14

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. ein Zimmer | → A fahren |
| 2. Prospekte | → B buchen |
| 3. das Datum | C festlegen |
| 4. die Fahrkarten | D holen |
| 5. in die Ferien | E kaufen |



1. Ich
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Ü 8 Suchen Sie 10 Wörter und markieren Sie.

Gute Reise!

→ A 15

T	A	X	I	D	G	A	Z	I	M	E	T
E	S	S	F	K	R	I	O	L	U	I	N
S	T	R	A	ß	E	N	B	A	H	N	D
R	A	L	P	V	N	E	P	N	R	S	L
A	R	W	A	D	Z	E	G	D	J	T	E
U	T	U	S	M	E	N	C	E	G	E	B
R	E	I	S	E	N	D	I	N	A	I	N
E	N	D	O	F	O	T	N	L	A	G	O
W	E	Z	I	L	A	B	H	O	L	E	N
P	A	N	F	A	H	R	P	L	A	N	G

Ü 9 Schreiben Sie die Formen im Perfekt.

Über Vergangenes
sprechen: Perfekt

→ A 21

warten

ich habe gewartet

du

kommen

bin gekommen

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ü 10 Wie heißt das Partizip II? Sortieren und notieren Sie.

machen • antworten • fahren • reservieren • schlafen • mieten • leben
telefonieren • schicken • kommen • suchen • essen • arbeiten
zeigen • fragen • sehen • brauchen • reisen • wandern

Partizip II

→ A 22

regelmäßige Verben

gemacht,

unregelmäßige Verben

Verben auf „-ieren“

Ü 11 Ferien machen. Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

1. Wir – lange – schlafen
2. am Strand – Ich – einen Krimi – lesen
3. Jeden Tag – wir – im Meer – baden
4. Martin – am Abend – oft – Tennis – spielen
5. Ich – dir – eine Karte – schicken

Perfekt:

Satzklammer

→ A 23

Ü 12 Personalpronomen. Schreiben Sie die Sätze neu.

Beispiel: Ich habe Anna gestern gesehen.

Ich habe sie gestern gesehen.

1. Hast du Markus schon angerufen?
2. Hast du das Zimmer schon reserviert?
3. Kommen Michael und Carla auch?
4. Sie hat auf Robert gewartet.
5. Sie haben das Meer gesehen.
6. Robert hat den Katalog gekauft.

Personalpronomen:

Nominativ und

Akkusativ

→ A 24

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Abfahrt, die _____
 Ampel, die, -n _____
 Ausflug, der, "-e _____
 Aussicht, die, -en _____
 Auto, das, -s _____
 Bahnsteig, der, -e _____
 Durchsage, die, -n _____
 Fahrkarte, die, -n _____
 Fahrplan, der, "-e _____
 Fahrrad, das, "-er _____
 Ferien, die (Pl.) _____
 Flug, der, "-e _____
 Flughafen, der, "- _____
 Flugzeug, das, -e _____
 Grenze, die, -n _____
 Hafen, der, "- _____
 Haltestelle, die, -n _____
 Hauptbahnhof, der, "-e _____
 Kreuzung, die, -en _____

Meer, das, -e _____
 Parkplatz, der, "-e _____
 Pass, der, "-e _____
 Reisebüro, das, -s _____
 Restaurant, das, -s _____
 Sand, der _____
 Schalter, der, - _____
 Schiff, das, -e _____
 See, der, -n _____
 Sommer, der _____
 Spaziergang, der, "-e _____
 Strand, der, "-e _____
 Straßenbahn, die, -en _____
 Tasche, die, -n _____
 Taxi, das, -s _____
 Verspätung, die _____
 Wagen, der, - _____
 Zug, der, "-e _____

Verben

abholen _____
 baden _____
 einsteigen _____
 landen _____
 mieten _____

parken _____
 umsteigen _____
 wandern _____
 warten _____

Adjektive

berühmt _____
 breit _____
 falsch _____
 freundlich _____
 gemütlich _____

lecker _____
 pünktlich _____
 ruhig _____
 zentral _____

Ü 13 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.

Ferien

Wörter
thematisch
ordnen



Ü 14 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Wie komme ich nach ...?

Wir suchen das Hotel „Post“.

Wie weit ist das?

Ist das der Zug nach München?

Entschuldigung, ist hier noch frei?

Ja, bitte.

Darf man hier rauchen?

Nein, das ist Nichtraucher.



Ü 15 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.

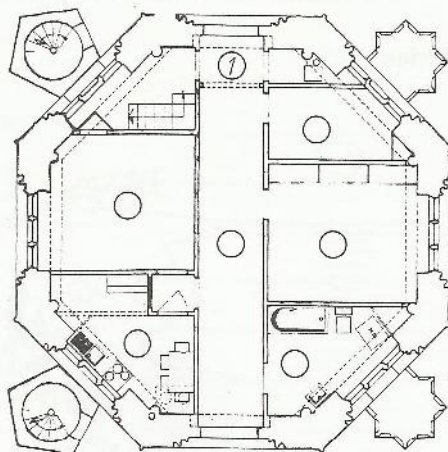


Ü 1 Wo ist was? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

Die Wohnsituation
beschreiben

→ A 3

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. CW | <u>das WC</u> |
| 2. abd | _____ |
| 3. flru | _____ |
| 4. acefhilmmsz | _____ |
| 5. borü | _____ |
| 6. cehkü | _____ |
| 7. ehimmnorwz | _____ |



Ü 2 Eine Geschichte erzählen. Ergänzen Sie.

Über die
Wohnsituation
sprechen

→ A 5

geschieden • weggegangen • umgezogen
geheiratet • aufgewachsen • gearbeitet

Susanna C. ist in der Schweiz, in Kandersteg _____ (1).
Sie ist mit sechzehn von zu Hause _____ (2) und hat in einer Fabrik
_____ (3). Vor zehn Jahren hat sie _____ (4). Heute ist sie
_____ (5) und hat zwei Kinder. Susanna C. ist vor kurzem _____ (6).

Ü 3 Über sich erzählen. Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

→ A 5

Karl K. erzählt:

1. in Wien aufwachsen 2. im Zentrum wohnen 3. mit 16 nach Graz umziehen 4. fünf Jahre bleiben
5. dann nach Wien zurückkommen 6. dort sechs Monate mit einem Freund zusammenwohnen 7. danach
einen Monat in einem Hotel leben 8. ein Jahr eine Wohnung suchen 9. und heute eine Wohnung finden!

1. Ich bin in Wien aufgewachsen. 2. _____

Ü 4 Fragen und Antworten. Schreiben Sie einen Dialog.

Wie groß ist die Wohnung? •

A

Wo wohnst du? •

Hat die Wohnung keinen Balkon? •

Wie viele Zimmer hast du?

In Hamburg. Im Zentrum. •

B

Doch, einen sehr schönen. •

Ich habe ein Zimmer, Küche und Bad. •

Ungefähr 30 Quadratmeter.

Wohnort und
Wohnsituation
beschreiben

→ A 6

- | | |
|---------|---------|
| ● _____ | ○ _____ |
| ● _____ | ○ _____ |
| ● _____ | ○ _____ |
| ● _____ | ○ _____ |

Ü 5 Fragen und Antworten. Notieren Sie Fragen in der Sie-Form.

1. ● _____ → A 6

- Ich wohne auf dem Land, in Pöppinghausen.

2. ● _____

- Das ist in der Nähe von Castrop-Rauxel, bei Dortmund.

3. ● _____

- Die Wohnung ist klein. Ich habe ein Zimmer. Das ist sehr groß und eine große Küche.
Etwa 35 Quadratmeter.

4. ● _____

- Nein, sie ist billig. Ich zahle 150 €. Auf dem Land ist es billig.

Ü 6 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- Hast du den Sessel da hinten gesehen?
Wie gefällt er dir?
- Und das Foto – ziemlich alt. Wo ist das wohl?
- Habt ihr keinen Herd?
- Und die Heizung?
- Entschuldigung, wo ist die Toilette?

- Doch, hier. Ganz modern,
ohne Knöpfe.
- Wir haben Gas. Das ist sehr praktisch.
- Den finde ich super!
- Das WC? Ach so. Im Flur ...
- In Italien, in Rom.

Über Wohnräume
sprechen

→ A 7

Ü 7 Ein Bild beschreiben. Benutzen Sie die Wörter im Kasten.

Farben, Möbel,
Gegenstände

→ A 13

Bilder • Spiegel
Kissen • Fenster • Schlafzimmer
Stühle • Bett
Tisch • Wand



Man sieht ein

Ü 8 Suchen Sie 10 Möbel und Gegenstände und schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

→ A 13

~~Com~~ • Fern • Kis • Lam • Mö • Re • Ses • Spie • Tele • Tep
fon • bei • gal • gel • pe • pich • ~~puter~~ • seher • sel • sen

1. der Computer

6. _____

2. _____

7. _____

3. _____

8. _____

4. _____

9. _____

5. _____

10. _____

Ü 9 Finden Sie 10 Farb-Wörter und markieren Sie.

Farben

→ A 13

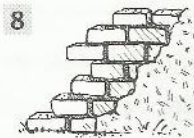
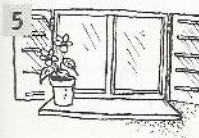
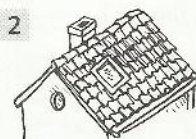
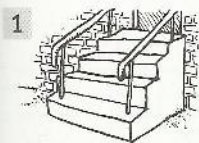
R	A	S	C	H	W	A	R	Z	M	E	T
V	I	O	L	E	T	T	Ö	L	U	I	N
S	T	R	O	T	C	H	B	Ü	H	O	D
R	A	L	P	W	N	E	P	N	R	R	L
A	B	R	A	U	N	E	G	G	J	A	E
U	L	U	S	M	E	N	G	R	Ü	N	B
R	A	I	S	G	N	D	I	A	A	G	N
E	U	O	W	E	I	ß	B	U	A	E	O
Ä	E	Z	I	L	A	N	C	H	L	K	N
P	ß	N	F	B	L	A	R	O	N	L	E

Ü 10 Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und schreiben Sie das Wort mit Artikel.

Keller • Wand • Dach • Treppe • Kamin • Fenster • Tür • (Dach-)Boden

Räume und Häuser

→ A 15



Ü 11 Markieren Sie den Wortakzent und notieren Sie das Partizip II.

Hilfe finden Sie im Lehrbuch „Optimal A1“, S. 51.

Partizip II:
trennbare und
nicht trennbare
Verben

→ A 23

- | | | | |
|---------------|----------------|-------------|-------|
| 1. erzählen | <u>erzählt</u> | 5. zuhören | _____ |
| 2. aufwachsen | _____ | 6. erklären | _____ |
| 3. entwickeln | _____ | 7. anfangen | _____ |
| 4. verkaufen | _____ | 8. besuchen | _____ |

Ü 12 Ergänzen Sie „haben“ oder „sein“ in der richtigen Form.

Ich _____ (1) ein Jahr in Berlin gewohnt. Am Anfang _____ (2) ich in eine Sprachschule gegangen.
So _____ (3) ich schnell Deutsch gelernt. Dann _____ (4) ich meine Freundin kennen gelernt.
Wir _____ (5) eine Wohnung für uns gemietet und _____ (6) zusammengezogen. Wir _____ (7)
im Stadtteil Kreuzberg gelebt. Wir _____ (8) sechs Monate geblieben. Dann _____ (9) ich wieder nach
Hause gegangen. Meine Freundin _____ (10) leider nicht mitgekommen.

Ü 13 „Ja“, „Nein“ oder „Doch“? Entscheiden Sie.

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Hatten Sie früher keine Heizung? | _____ |
| 2. War die Wohnung nicht zu groß? | _____ |
| 3. Ist die Wohnung laut? | _____ |
| 4. Entschuldigung, ist das Ihr Stuhl? | _____ |
| 5. Trinken Sie kein Bier? | _____ |

Ja-/Nein-Frage

→ A 27

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Bad, das, "-er _____
 Boden, der, "- _____
 Bücherregal, das, -e _____
 Dach, das, "-er _____
 Decke, die, -n _____
 Dorf, das, "-er _____
 Einzimmerwohnung, _____
 die, -en _____
 Erdgeschoss, das, -e _____
 Fenster, das, - _____
 Fernseher, der, - _____
 Heizung, die, -en _____
 Herd, der, -e _____
 Holz, das, "-er _____
 Kamin, der, -e _____
 Keller, der, - _____
 Kissen, das, - _____
 Küche, die, -n _____

Lampe, die, -n _____
 Miete, die, -n _____
 Möbel, die (Pl.) _____
 Nachbar, der, -n _____
 Raum, der "-e _____
 Regal, das, -e _____
 Schlafzimmer, das, - _____
 Schrank, der, "-e _____
 Schreibtisch, der, -e _____
 Sofa, das, -s _____
 Spiegel, der, - _____
 Stock, der (= die Etage) _____
 Teppich, der, -e _____
 Toilette, die, -n _____
 Treppe, die, -n _____
 Wand, die, "-e _____
 Wohnung, die, -en _____

Verben

ausgehen _____
 bleiben _____
 geboren sein _____
 gratulieren _____

heiraten _____
 leben _____
 wohnen _____
 umziehen _____

Adjektive

blau _____
 grau _____
 grün _____
 hoch _____
 laut _____

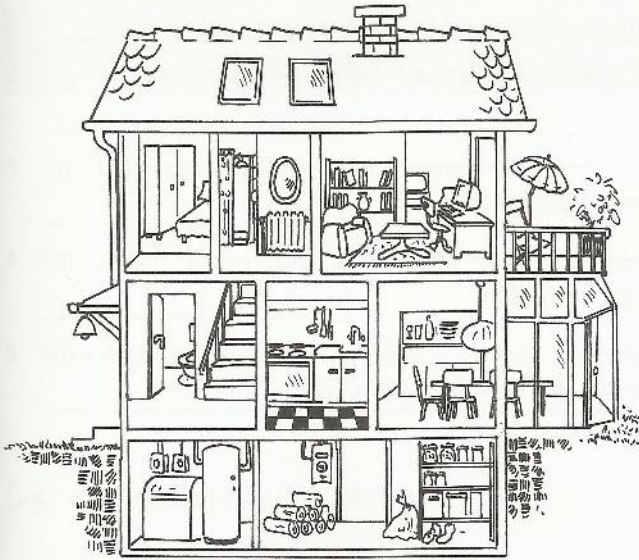
leer _____
 rot _____
 schwarz _____
 weiß _____

Andere Wörter

hinten _____
 vorn _____
 oben _____

unten _____
 wie viel? _____

Ü 14 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.



Wörter
thematisch
ordnen

Ü 15 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Wo wohnst du?

Wo liegt das?

Seit wann wohnst du hier?

Ich wohne auf dem Land/in der Stadt.

Das ist in der Nähe von ...

Vor einem Jahr bin ich umgezogen.

Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

Wie groß ist die Küche?

Gibt es kein Bad?

Doch. Es gibt ein Bad mit ...

Nein, leider nicht.

Ü 16 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Die Einladung. Ergänzen Sie.

Gäste
empfangen

→ A 3

Was kann ich Ihnen anbieten? • Guten Abend. • Schön, dass Sie kommen. • Freut mich.
Also dann, zum Wohl! • Darf ich vorstellen, das ist meine Freundin.
Oh, vielen Dank. • Und du, Christine, was nimmst du?

- _____.
- Danke für Ihre Einladung. Und das habe ich Ihnen mitgebracht.
- Oh, _____, Christine Berger.
- Hallo, Frau Berger. Ich bin Franz Kohl, ein Kollege von Stefan.
- _____.
- _____? Einen Aperitif, Sekt, Bier, Wein, Saft ...?
- Einfach ein Glas Wasser, bitte.
- _____?
- Ich trinke einen Sekt.
- _____!

Ü 2 Was essen Sie gern? Finden Sie die Wörter.

Eine
Speisekarte
lesen

→ A 5

~~del~~ • Fi • Fo • Ge • Hüh • lat • le • ler • let • mü • ner
~~Nu~~ • ~~pe~~ • rel • Sa • schnit • se • steak • ~~sup~~ • tel • zel

1. Eine warme Vorspeise:
2. Eine bunte Vorspeise:
3. Endlich mal Fleisch, ist aber teuer:
4. Lust auf Fisch:
5. Eine Hauptspeise für Vegetarier:
6. Fleischgericht, scharf und süß:

Nudelsuppe

Ü 3 Was kostet ...? Lesen Sie die Speisekarte in A 5 (Lehrbuch S. 71) und schreiben Sie die Preise in Worten.

→ A 5

1. Einmal geräucherte Forelle:
2. Einmal Gemüse überbacken:
3. Zweimal Nudelsuppe:
4. Zweimal Filetsteak:
5. Dreimal Hühnerschnitzel:
6. Einmal Forelle blau:

sechs Euro fünfzig (Cent)

Ü 4 Schreiben Sie Sätze.

1. ich – so einen Hunger – haben – . – du – mitkommen – ins – Restaurant – ?

2. Sie – haben – Platz frei – noch – ? – wir – nicht – reserviert haben – .

3. du – Lust haben auf – Fisch oder Fleisch – ?

4. ich – lieber – einen – nehmen – Salat – . – du – nehmen – Salat – auch – einen – ?

5. ich – Vegetarier – doch nicht – sein – . – heute – ich – essen – Schnitzel und Filetsteak – .

→ A 6

Ü 5 Schreiben Sie den Dialog.

1. ● Gtenu Aipttpe!
○ Dnkae.
2. ● Zmu Wlhol!
○ Postr!
3. ● Afu chid!
○ Afu nsu!
4. ● Mchtöste ud roeiprben?
○ Nnei, dnkae.
5. ● Wei sti dsa Eenss?
○ Se schckmet gtu.

*Guten*Über Essen
sprechen

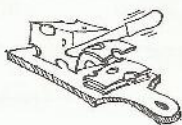
→ A 8

Ü 6 Nudelauf. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1



2



3



4



Käse in Scheiben schneiden
Sauce leicht kochen
Nudeln in eine Form geben
Käse auf den Auflauf streuen
Milch dazugießen
Tomaten auf die Nudeln geben
Sauce mit Salz und Pfeffer würzen
gut rühren

Texte kürzen

→ A 11

Ü 7 Schreiben Sie Sätze im Präsens: Ich ...

Kochen und Essen

→ A 15

Hunger und Durst haben • etwas zum Essen machen • den Salat waschen
die Tomaten schneiden • den Tisch decken • Nudeln kochen • das Essen genießen

Ich habe

Ü 8 Schreiben Sie Fragen im Präsens: ... du ...?

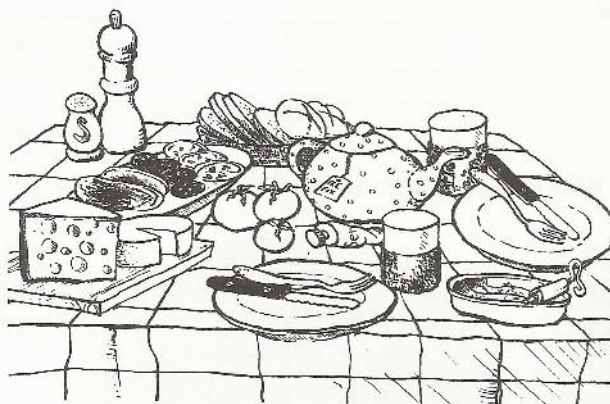
die Getränke holen • satt sein • einen Kaffee machen • den Tisch abräumen • das Geschirr spülen

Holst

Ü 9 Sehen Sie das Bild an. Notieren Sie 10 Gegenstände. Ergänzen Sie Artikel und Plural.

Den Tisch decken

→ A 16



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Ü 10 Ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	<i>mich</i>	d_____	i_____	e_____	s_____	u_____	e_____	s_____	S_____
Dativ	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

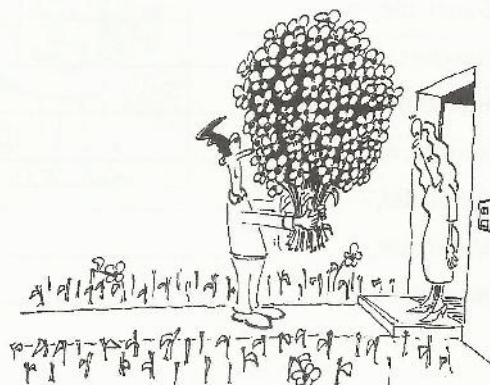
Personalpronomen:
Nominativ,
Akkusativ und
Dativ

→ A 23

Ü 11 Wie heißt das Personalpronomen im Dativ?

Beispiel: *er*: Ich schenke *ihm* ein Buch.

1. *sie* (Sg.): Ich bringe _____ einen Strauß mit.
2. *Frau Meier*: Was darf ich _____ anbieten?
3. *ich*: Gib _____ bitte ein Glas Saft.
4. *sie* (Pl.): Was bringt ihr _____ mit?
5. *er*: Hast du _____ eine Einladung geschickt?
6. *es* (das Kind): Gib _____ doch auch ein Messer.
7. *du*: Ich hole _____ ein Bier im Keller.
8. *ihr*: Was darf ich _____ anbieten: Wein oder Wasser?
9. *wir*: Ich hole _____ ein Bier.



Satzbaupläne:
Verb und
Ergänzungen

→ A 24

Ü 12 Ergänzen Sie die Tabelle.

Pers. pron.	ich	du	er	es	sie (Sg.)	sie (Pl.)	Sie
Poss.-Art.	_____ ein-	_____ -	_____ -	_____ -	_____ -	_____ -	_____ -

Textreferenz:
Possessiv-Artikel

→ A 26

Ü 13 Ergänzen Sie die Tabelle.

	maskulin (= der)	neutrum (= das)	feminin (= die)	Plural
Nominativ	mein	m_____	m_____	m_____
Akkusativ	m_____	m_____	m_____	m_____

Possessiv-Artikel:
Nominativ und
Akkusativ

→ A 27

Ü 14 Setzen Sie den Possessiv-Artikel ein.

Beispiel: *er*: Stefan feiert heute *seinen* Geburtstag.

→ A 27

1. *ich*: Hast du _____ Gabel gesehen?
2. *er*: Entschuldigung, das ist _____ Messer.
3. *ich*: Wo habe ich nur _____ Teller?
4. *Sie*: Entschuldigung, ist das _____ Glas?
5. *sie* (Sg.): Hast du die Sauce von Claudia probiert? _____ Sauce ist wunderbar!
6. *er*: Hast du _____ Forelle gesehen, sieht gut aus.
7. *sie* (Pl.): Claudia und Stefan haben _____ Freunde eingeladen.
8. *sie* (Sg.): Christine ist auch gekommen. Alle haben _____ Kuchen probiert.
9. *du*: Hast du _____ Freund nicht mitgebracht?

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz- Hitparade

Nomen

Bier, das, -e _____
 Blume, die, -n _____
 Blumenstrauß, der, "-e _____
 Durst, der _____
 Einladung, die, -en _____
 Eis, das _____
 Gabel, die, -n _____
 Geschirr, das _____
 Hauptspeise, die, -n _____
 Karotte, die, -n _____
 Löffel, der, - _____
 Menü, das, -s _____
 Messer, das, - _____

Saft, der, "-e _____
 Sahne, die _____
 Sauce, die, -n _____
 Schüssel, die, -n _____
 Sekt, der _____
 Serviette, die, -n _____
 Speisekarte, die, -n _____
 Tasse, die, -n _____
 Teller, der, - _____
 Topf, der, "-e _____
 Torte, die, -n _____
 Vorspeise, die, -n _____
 Wein, der, -e _____

Verben

abwaschen _____
 bringen _____
 decken _____
 einschalten _____
 genießen _____
 mitbringen _____
 rühren _____

satt sein _____
 schenken _____
 schneiden _____
 versuchen _____
 waschen _____
 würzen _____

Adjektive

gut _____
 besser _____
 fein _____
 gesund _____
 heiß _____

sauer _____
 scharf _____
 süß _____
 trocken _____

Andere Wörter

Auf dich! _____
 Guten Appetit! _____
 Prost! _____

Zum Wohl! _____
 ca. (= circa) _____

**Ü 15 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.**



Einladen, Kochen
und Essen:
Wörter thematisch
ordnen

Ü 16 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Darf ich vorstellen, das ist ...

Freut mich!

Prost!

Alles Gute zum Geburtstag!

Guten Appetit!

Was möchtest du trinken?

Ich nehme gern ein Bier.

Vielen Dank, im Moment nichts.

Ich habe Hunger.

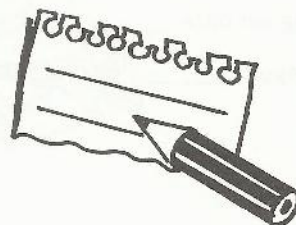
Hast du auch Durst?

Kannst du mir das Salz geben?

Können Sie mir ein Messer bringen?

Ich möchte noch ein wenig Brot.

Ü 17 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

Über Krankheit
sprechen

→ A1 – A3

1. Wie geht es Ihnen, Herr Nitsch?
2. Willst du nicht zum Arzt?
3. Haben Sie auch Halsschmerzen?
4. Was ist mit dir los?
5. Möchtest du einen Tee?
6. Haben Sie Tabletten genommen?
7. Wo tut es genau weh, Herr Nitsch?
8. Seit wann hast du Schmerzen?

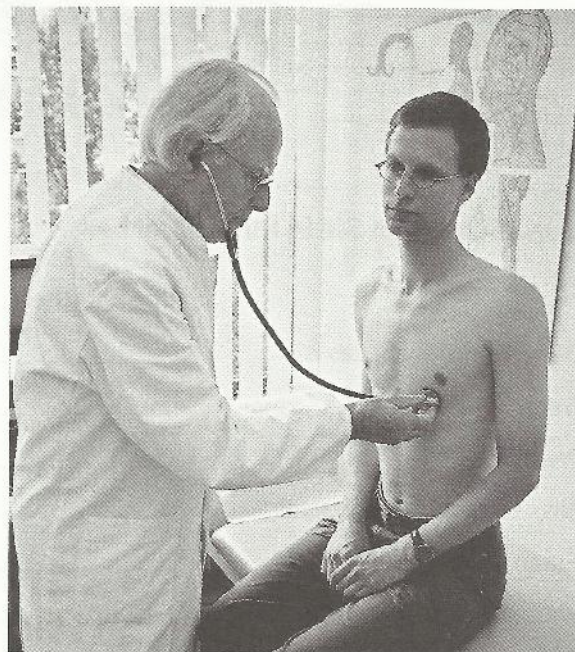
- A Nein, und die Ohren sind auch okay.
- B Nein danke, das hilft nichts.
- C Seit zwei Tagen.
- D Es geht. Ich habe Kopfschmerzen.
- E Über den Augen und auf der Seite.
- F Geht nicht. Ich muss in den Sprachkurs.
- G Ich fühle mich schwach. Der Kopf tut weh.
- H Ja. Gestern Abend fünf Schmerztabletten.

Ü 2 „a, i, u“? Ergänzen Sie.

Auskunft
geben

→ A 6

- W__e geht es __hnen?
- Schlecht, m__r geht es n__cht g__t.
- H__ben S__e F__eber?
- D__s we__ß __ch n__cht, __ch h__be
n__cht gemessen.
- H__ben S__e Kopfschmerzen?
- I__, __nd __ch b__n sehr müde.
- Se__t w__nn h__ben S__e d__e Schmerzen?
- Gestern h__tte __ch noch ke__ne
Schmerzen, __ber ...
- Wo t__t es gena__ weh?
- Vor __llem h__er, __n den __rmen und
Be__nen.



Ü 3 Krank – was tun? Ergänzen Sie die Sätze.

bleibe • Tropfen • Grippe • Fieber • Apotheke

1. Heute morgen hatte ich _____, 38,5 Grad.
2. Ich _____ am besten im Bett.
3. Kannst du für mich in die _____ gehen?
4. Bring mir bitte _____ mit ...
5. ... gegen _____ und Schmerzen in den Armen und Beinen.

Ü 4 Schreiben Sie Fragen in der du-Form.

1. Rauchen Sie?
2. Essen Sie viel?
3. Wie viel rauchen Sie?
4. Wie schwer sind Sie?
5. Treiben Sie Sport?
6. Was essen Sie gern?

Fragen zur
Gesundheit

→ A 10

Ü 5 Notieren Sie Fragen in der du- oder Sie-Form: „Wo“ oder „Wohin“?

1. Ich bin im Bett. – du:
2. Ich lege meine Hände auf den Kopf. – Sie:
3. Ich liege im Bett. – Sie:
4. Ich stehe hinter dir. – du:
5. Ich gehe zum Stuhl. – du:
6. Ich sitze auf dem Boden. – Sie:
7. Ich setze mich auf den Tisch. – Sie:
8. Ich stelle mich auf den Stuhl. – du:
9. Ich stehe auf dem Stuhl. – du:
10. Ich fahre in den Urlaub. – Sie:

Wo bist du?

Lernen mit
Bewegung

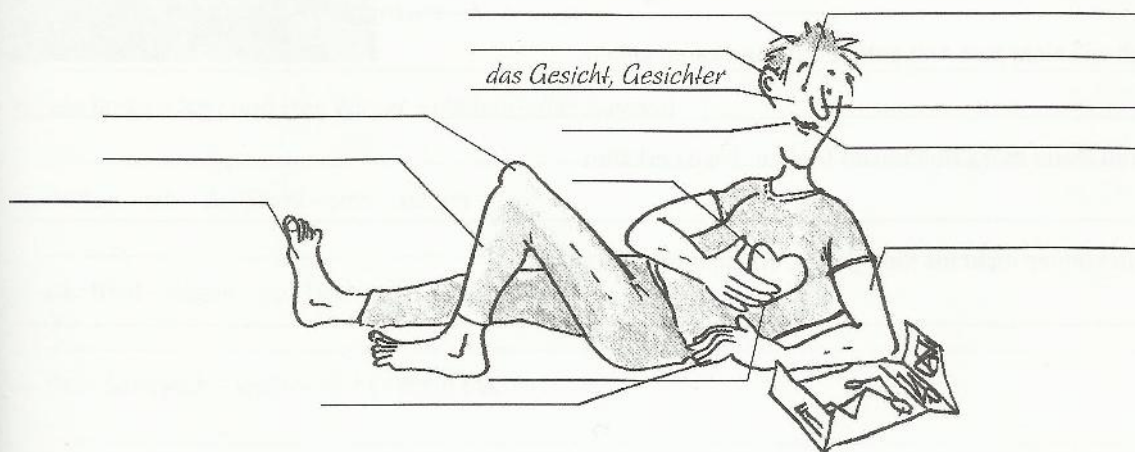
→ A 11

Ü 6 Was ist was? Notieren Sie die Körperteile mit Artikel und Plural.

uAeg • Hdna • Lpipe • rOh • unMd • nKei • pKof • ieBn
eNsa • mrA • Fregin • ~~schiste~~ • uFB • raHa • zHre

Körper und
Gesicht

→ A 13



Ü 7 Schreiben Sie Sätze im Präsens.

Tätigkeiten

→ A 14

1. du – mit mir – tanzen – ?
2. wie – die Tabletten – schmecken – ?
3. um – wenn – ich – krank sein – ich –
aufstehen – 12 Uhr – .
4. anfassen – mich – nicht – !
5. bringen – mir – bitte – die Tropfen – .

Ü 8 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

1. ich – küssen – ihn – auf die Lippen –
und – lachen – .
2. du – dir – in den Finger – schneiden – ?
3. ihr – den Film – sehen – gestern – ?
4. meine Freunde – viel rauchen – früher – .
5. ich – stark husten – vor zwei Tagen – .

Ü 9 Schreiben Sie die Sätze im Präteritum.

Präteritum
Modalverben

→ A 21

1. Ich kann nicht arbeiten. Ich muss im Bett bleiben.

2. Er muss die Tropfen nehmen. Er will aber lieber nur Tee trinken.

3. Ich will nicht zum Arzt gehen. Ich kann kaum gehen.

4. Frau Meier muss Hustensaft trinken. Sie ist erkältet.

5. Wir können nicht ins Kino gehen. Wir sind beide krank.



Ü 10 Ergänzen Sie.

1. Wenn ich Musik höre, kann ich _____ gut konzentrieren.
2. Sie sehen müde aus. Wollen Sie _____ nicht einen Moment setzen?
3. Hans hat _____ hingelegt und ist gleich eingeschlafen.
4. Leider kann ich heute Abend nicht kommen. Die Kinder fühlen _____ nicht gut.
5. Komm herein und setz _____!
6. Danke für die Einladung. Wir freuen _____. Mit herzlichen Grüßen ...

Verben mit
Reflexivpronomen

→ A 22

Ü 11 „Wo“ oder „Wohin“? Notieren Sie die Verben im Infinitiv.

1. Ich gehe in den Kurs.
2. Du sitzt auf meinem Kleid.
3. Er liegt im Krankenhaus.
4. Fahrt ihr oft in die Stadt?
5. Ich setze mich an den Tisch.
6. Wir waren drei Stunden in der Stadt.
7. Legen Sie die Hände auf das linke Knie.
8. Stelle bitte die Tropfen auf den Tisch.
9. Der Schirm steht im Schrank.
10. Sie muss 10 Tage im Krankenhaus bleiben.

Wechsel-
präpositionen
mit Dativ oder
Akkusativ

→ A 23

Wo?	Wohin?
	gehen,

Ü 12 Welche Präposition passt? Schreiben Sie Sätze im Präsens (manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten).

1. der Schrank – stehen – das Schlafzimmer –

2. ihr – auch – gehen – der Sprachkurs – ?

3. wie lange – Herr und Frau Winter – bleiben – das Ausland – ?

4. dürfen – ich – der Stuhl – sich – setzen – ?

5. der Brief – liegen – der Tisch –

6. dein Sandwich – legen – nicht – mein Buch – !

→ A 23

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz-
Hitparade

Nomen

Angst, die, "-e _____
 Anmeldung, die, -en _____
 Arzt, der, "-e _____
 Atmung, die _____
 Besserung, die _____
 Bett, das, -en _____
 Bewegung, die, -en _____
 Erkältung, die, -en _____
 Fieber, das _____
 Gesundheit, die _____
 Husten, der _____
 Krankenhaus, das, "-er _____
 Krankheit, die, -en _____
 Medikament, das, -e _____
 Schlaf, der _____
 Schmerz, der, -en _____
 Schmerztablette, die, -n _____
 Schnupfen, der _____
 Unfall, der, "-e _____
 Verletzung, die, -en _____
 Versicherungskarte, die, -n _____

Wartezimmer, das, - _____
 Wunde, die, -n _____
 Arm, der, -e _____
 Auge, das, -n _____
 Bauch, der, "-e _____
 Bein, das, -e _____
 Finger, der, - _____
 Fuß, der, "-e _____
 Gesicht, das, -er _____
 Haar, das, -e _____
 Hals, der, "-e _____
 Hand, die, "- _____
 Herz, das, -en _____
 Knie, das, - _____
 Kopf, der, "-e _____
 Körper, der, - _____
 Mund, der, "-er _____
 Nase, die, -n _____
 Ohr, das, -en _____
 Rücken, der, - _____
 Zahn, der, "-e _____

Verben

anrufen _____
 atmen _____
 aufwachen _____
 einnehmen _____
 einschlafen _____
 erkälten (sich) _____
 fühlen (sich) _____
 husten _____

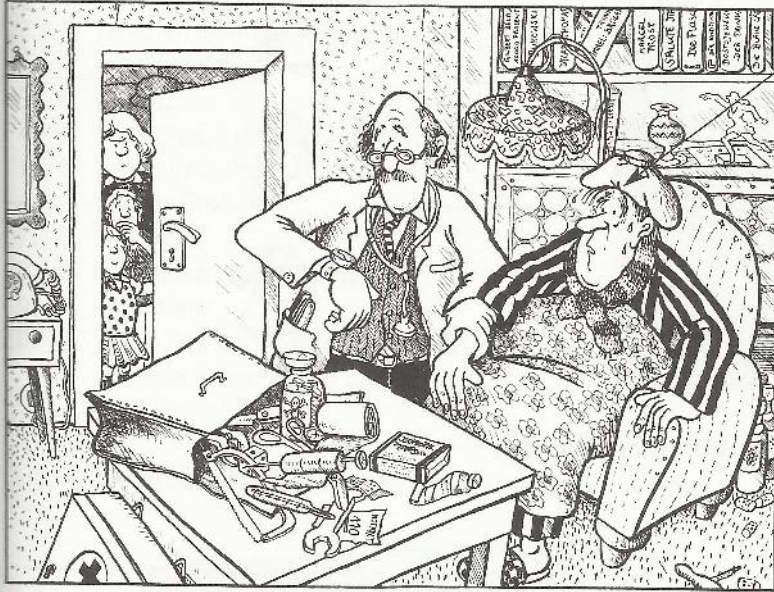
küssen _____
 legen (sich) _____
 riechen _____
 schlecht aussehen _____
 setzen (sich) _____
 sitzen _____
 verletzen (sich) _____
 weh tun _____

Adjektive

schwach _____

krank _____

Ü 13 Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke.
Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.



Erkältung / erkältet sein

**Körperteile und Krankheiten:
Wörter thematisch ordnen**

Ü 14 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze und Ausdrücke

Wie geht es dir?

Kann ich dir helfen?

Möchtest du eine Tablette?

Brauchst du einen Arzt?

Ich habe Bauchschmerzen.

Ich habe mir den Fuß verletzt.

Ich habe Fieber.

Hier tut es weh.

Ich brauche ein Rezept.

Wie oft muss ich das nehmen?

Vielen Dank, im Moment nichts.

Ü 15 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



Ü 1 Schreiben Sie die Substantive mit dem bestimmten Artikel.

Über Kleidung
sprechen

→ A 1



die Hose



Ü 2 Fragen und Antworten. Schreiben Sie Sätze.

→ A 2 1. ● du – gern – trägst – Was – ?

○ Pullover – Jeans – und – Zu Hause – am liebsten – .

2. ● bei der Arbeit – Sie – auch – Tragen – Turnschuhe – ?

○ Trainingsanzug – und – einen – Ja, – trage – auch – oft – ich – . – Sportlerin – bin – Ich – .

3. ● ziehen – ausgehen – an, – Was – wenn – Sie – abends – Sie – ?

○ ziehe ... an – ich – und – Hose – Eine – ein – T-Shirt – mich – schick – oder – .

Ü 3 „a, i, u“? Ergänzen Sie.

Einkaufs-
gespräche
führen

→ A 3

● S__eh m__, der Rock!

○ Welcher, der bl__ue oder der we__ße?

● Ne__n, der rote! Me__nst d__, der steht m__r?

○ Best__mmt!

● __ber der p__sst doch n__cht z__ den b__nten T-Sh__rts.

○ St__mmt, d__h__st d__Recht.

● __nd d__s Kle__d?

○ Welches?

● D__s l__nge schw__rze!

○ __ch we__ß n__cht. Es __st e__n b__sschen z__br__v.



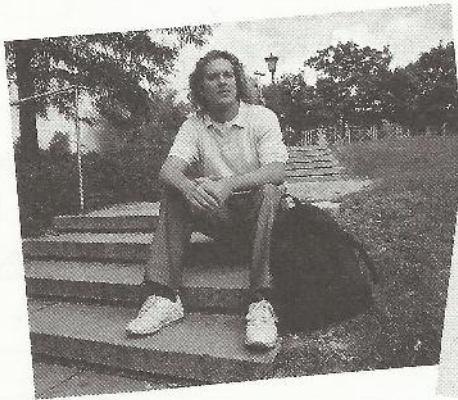
Ü 4 Ordnen Sie den Dialog.

1. ● Wo haben Sie einen Spiegel?
2. ○ Welchen meinen Sie? Den blauen oder den roten?
3. ● Danke.
4. ○ Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
5. ● Größe 52 oder 54.
6. ○ Welche Größe?
7. ○ Hier bitte.
8. ○ Da drüben in der Kabine.
9. ● Den roten.
10. ● Guten Tag. Ich möchte den Mantel aus dem Schaufenster anprobieren.



→ A 4

Ü 5 Schreiben Sie Sätze.



Über Mode sprechen

→ A 6

1. für Schuhe – gibt ... aus – mein Freund – viel Geld – ,

das ganze Jahr – die gleiche Hose – trägt – er – aber – ,

2. Mode – findet – toll – meine Tochter – ,

sie – ihrer Freundin – kauft ... ein – mit – ,

3. kein Geld – habe – für Mode – ich – ,

fühle – gut – ich – mit – meinen – Kleidern – alten – mich

Ü 6 Welche Farbe ist das? Schreiben Sie.

- Kleidung
- | | | | |
|-------------|----------------|-------------|-------|
| 1. ioevltt: | <u>violett</u> | 5. ebgl: | _____ |
| → A 11 | 2. aubl: | 6. aubnr: | _____ |
| | 3. eiwß: | 7. ügnr: | _____ |
| | 4. ort: | 8. achrszw: | _____ |

Ü 7 Was passt nicht? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> blau | <input type="checkbox"/> grün | <input type="checkbox"/> nett | <input type="checkbox"/> gelb |
| 2. <input type="checkbox"/> hell | <input type="checkbox"/> bunt | <input type="checkbox"/> dunkel | <input type="checkbox"/> schick |
| 3. <input type="checkbox"/> modern | <input type="checkbox"/> schick | <input type="checkbox"/> schön | <input type="checkbox"/> kariert |
| 4. <input type="checkbox"/> der Anzug | <input type="checkbox"/> die Hose | <input type="checkbox"/> der Schirm | <input type="checkbox"/> das Hemd |
| 5. <input type="checkbox"/> der Hut | <input type="checkbox"/> die Handschuhe | <input type="checkbox"/> die Unterhose | <input type="checkbox"/> der Schirm |
| 6. <input type="checkbox"/> das T-Shirt | <input type="checkbox"/> die Bluse | <input type="checkbox"/> die Socken | <input type="checkbox"/> das Hemd |

Ü 8 Kombinieren Sie wie im Beispiel und unterstreichen Sie die Endung.

Adjektive:
prädikativ und
attributiv
→ A 18b

schwarz / Pullover



hell / T-Shirt



kariert / Jacke



alt / Strümpfe



- | | | | | |
|-----------|---------------------|-------|-------|-------|
| Nominativ | <u>der schwarze</u> | _____ | _____ | _____ |
| | <u>Pullover</u> | _____ | _____ | _____ |
| Akkusativ | _____ | _____ | _____ | _____ |
| | _____ | _____ | _____ | _____ |

schwarz / Anzug



hell / Kleid



kariert / Bluse



alt / Schuhe



- | | | | | |
|-----------|---------------------|-------|-------|-------|
| Nominativ | <u>der schwarze</u> | _____ | _____ | _____ |
| | <u>Anzug</u> | _____ | _____ | _____ |
| Akkusativ | _____ | _____ | _____ | _____ |
| | _____ | _____ | _____ | _____ |

Ü 9 Ergänzen Sie die Adjektiv-Endungen.

1. Das ist ein weiß__ Mantel. Sie trägt den weiß__ Mantel nur am Sonntag.
2. Ich hätte gern kariert__ Socken.
Hast du Michi gesehen? Die kariert__ Socken passen wirklich nicht zu seiner Hose.
3. Sieh mal, das ist ein schick__ Pullover.
Ich habe mir den schick__ Pullover gestern gekauft – nur 15 Euro!
4. Hast du Sabine gesehen? Das blau__ T-Shirt steht ihr super!
Darf ich das blau__ T-Shirt mal anziehen?

→ A 18b

Ü 10 Ergänzen Sie „welch-“ oder „der/das/die“ und die Adjektiv-Endung.

1. ● Sieh mal die Tomaten!
○ _____?
● ____ grün ____.
2. ● Welches Messer nimmst du da?
○ ____ klein ____ scharf ____.
3. ● Ich möchte eine Suppe.
○ _____ möchten Sie? Die Tagessuppe oder die Tomatensuppe?
4. ● Haben Sie das moderne Bild da vorn gesehen?
○ _____ meinen Sie?
● ____ groß ____.
5. ● Gib mir mal die Tabletten.
○ Da liegen so viele. _____ nimmst du gegen Fieber?
● Gib mir doch ____ groß ____ weiß ____.
6. ● Gefällt dir der Stuhl?
○ _____ meinst du?
● ____ grau ____ da.

Fragen mit
„welch-?“

→ A 20

Ihre Sprache. Schreiben Sie.

Wortschatz-
Hitparade

Nomen

Anzug, der, -e	_____	Kleid, das, -er	_____
Badehose, die, -n	_____	Kleidung, die	_____
Bikini, der, -s	_____	Koffer, der, -	_____
Bluse, die, -n	_____	Mantel, der, -	_____
Größe, die, -n	_____	Pullover, der, -	_____
Handschuh, der, -e	_____	Rock, der, -e	_____
Hemd, das, -en	_____	Schirm, der, -e	_____
Hose, die, -n	_____	Schuh, der, -e	_____
Jacke, die, -n	_____	Socke, die, -n	_____
Jeans, die, -	_____	Sonderangebot, das, -e	_____
Jogginganzug, der, -e	_____	T-Shirt, das, -s	_____
Kabine, die, -n	_____	Turnschuh, der, -e	_____
Kaufhaus, das, -er	_____	Unterhose, die, -n	_____

Verben

anprobieren	_____	einpacken	_____
anziehen (sich)	_____	empfehlen	_____
aussuchen	_____	geschlossen sein	_____
ausziehen (sich)	_____	mitnehmen	_____

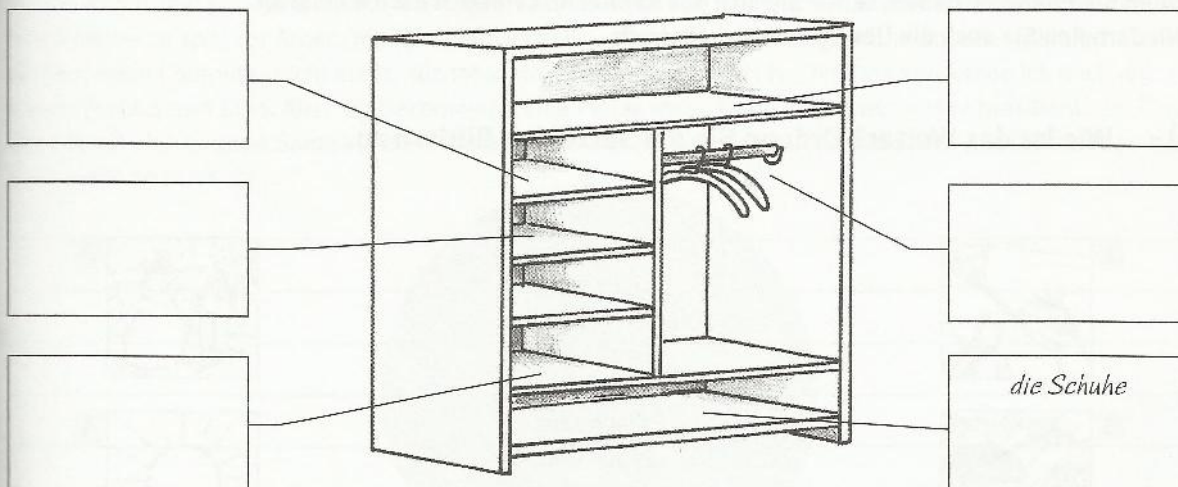
Adjektive

bequem	_____	modisch	_____
bunt	_____	normal	_____
elegant	_____	ordentlich	_____
eng	_____	sauber	_____
gestreift	_____	schick	_____
hell	_____	schmutzig	_____
hübsch	_____	sportlich	_____
kariert	_____	verrückt	_____

Andere Wörter

nie	_____	meistens	_____
selten	_____	immer	_____
oft	_____	d. h. (das heißt)	_____

Ü 11 Räumen Sie Ihren Kleiderschrank ein. Wo ist was? Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke. Benutzen Sie auch die „Wortschatz-Hitparade“.



Kleidung:
Wörter
thematisch
ordnen

Ü 12 Was tragen Sie wann? Schreiben Sie.

bei der Arbeit • in der Freizeit • auf einem Fest • am Abend
nie • selten • oft • meistens • fast immer • immer

Beispiel: Ich trage bei der Arbeit fast immer einen Anzug und eine Krawatte.

1. _____
2. _____
3. _____

Ü 13 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

Ihre Sprache:

Wichtige Sätze
und Ausdrücke

Ich möchte die Jeans anprobieren.

Ich habe Größe 48.

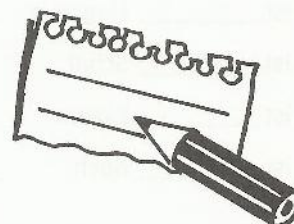
Haben Sie das auch in Größe S?

Das passt nicht ganz.

Du siehst super aus!

Die Bluse steht dir gut.

Ü 14 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.



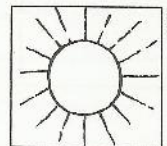
In diesem Kapitel können Sie viele Themen wiederholen.
Machen Sie die Übungen und korrigieren Sie mit dem Lösungsschlüssel.
Wenn Sie Probleme haben, sehen Sie sich das Kapitel im Lehrbuch noch einmal an.
Wiederholen Sie auch die Übungen im Arbeitsbuch.

Ü 1 Wie ist das Wetter? Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.

→ Kapitel 1A2



Es regnet.
Es ist windig.
Die Sonne scheint.
Es ist kalt.
Es ist heiß.
Es ist heiter.
Es schneit.
Am Himmel sind viele Wolken.



Ü 2 Ergänzen Sie den Possessiv-Artikel im Nominativ und Akkusativ.

→ Kapitel 9



1. Das ist _____ Gitarre.
2. Das ist _____ Bild.
3. Das ist _____ Flugzeug.
4. Das ist _____ Schal.
5. Das ist _____ Essen.
6. Das ist _____ Buch.

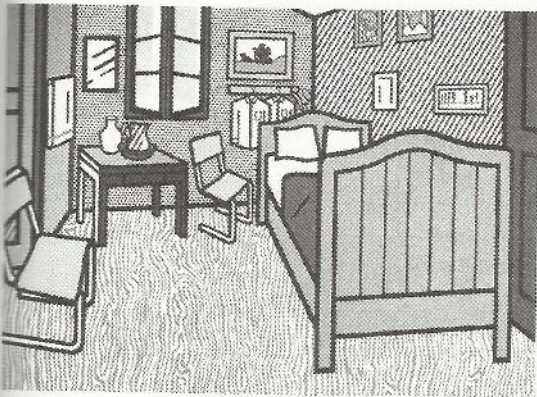
- Er liebt _____ Gitarre.
- Sie sieht _____ Bild.
- Er mag _____ Flugzeug.
- Sie strickt _____ Schal.
- Er kocht _____ Essen.
- Sie liest _____ Buch.

Ü 3 Schreiben Sie den Text im Perfekt oder Präteritum.

Heute ist ein Tag! Erst gehe ich zur Bushaltestelle, aber der Bus fährt nicht. Dann nehme ich die S-Bahn und komme zu spät zur Arbeit. Meine Chefin ist sehr unfreundlich. Ich arbeite und arbeite – plötzlich funktioniert mein Computer nicht mehr. Alle Informationen sind weg! Am Nachmittag verabrede ich mich mit einem Freund zum Kino. Aber wir bekommen keine Plätze mehr. Dann gehen wir in eine brasilianische Bar. Dort spielt eine Gruppe Samba und alle tanzen. Wir tanzen auch und haben viel Spaß. Am Ende ist der Tag doch nicht so schlecht ...

→ Kapitel 7, 8

Ü 4 Ergänzen Sie den bestimmten Artikel. Welche Sätze sind richtig/falsch (R/F)?



1. Das Bett steht rechts neben _____ Fenster. ()
2. Neben _____ Fenster hängt ein Spiegel. ()
3. Unter _____ Spiegel hängen zwei Hemden. ()
4. Der Hut liegt auf _____ Stuhl. ()
5. Der Tisch steht vor _____ Fenster. ()
6. An _____ Wand hängen sieben Bilder. ()
7. In _____ Zimmer stehen drei Stühle. ()
8. Auf _____ Tisch steht eine Tasse. ()

→ Kapitel 6, 8

Ü 5 „können/wollen/müssen“. Ergänzen Sie die Modalverben im Präteritum.

Manuel erzählt seinen Freunden:

→ Kapitel 10

Gestern _____ (1) meine Eltern ausgehen: Sie _____ (2) ins Theater gehen. Ich _____ (3) auf meine kleine Schwester aufpassen und _____ (4) nicht mit meinen Freunden in die Disco gehen. Ich _____ (5) mit Maria zu Hause bleiben. Wir haben uns eine DVD angesehen, es _____ (6) natürlich ein Kinderfilm sein. Maria _____ (7) danach auch noch fernsehen. Aber heute habe ich wieder Zeit für euch!

Ü 6 Sortieren Sie die Substantive zu ihren Pluralgruppen.

→ Kapitel 3

Adresse, die • Apfel, der • Auge, das • Auto, das • Banane, die • Bauch, der • Arzt, der • Bein, das
Brot, das • Buch, das • Disco, die • Euro, der • Fahrkarte, die • Familie, die • Fahrrad, das
Fisch, der • Flughafen, der • Getränk, das • Gruppe, die • Haus, das • Hand, die • Hotel, das
Kartoffel, die • Kopf, der • Mann, der • Miete, die • Mund, der • Mutter, die • Name, der
Pause, die • Preis, der • Problem, das • Reise, die • Restaurant, das • Saft, der • Schrank, der
Taxi, das • Tochter, die • Telefon, das • Treppe, die • Woche, die • Zigarette, die • Zug, der

-n	-e	-s
"-	"-e	"-er

Ü 7 Schreiben Sie Sätze.

→ Kapitel 10

1. wenn – du – in den Ferien – kommen –, – in den Freizeitpark – wir – gehen – .

2. heute – erst – wir – in den Salsa-Tanzkurs – gehen – dann – und – in die Disco – .

3. morgen – du – können – im Supermarkt – einkaufen – ?

4. Susanne – ihrer Schwester – die neue Wohnung – zeigen – .

5. gestern – Michelle – mich – anrufen –, – Sie – mich – ins Kino – einladen – .

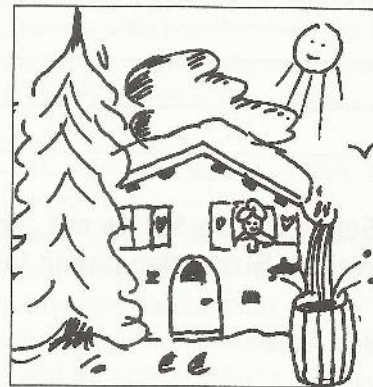
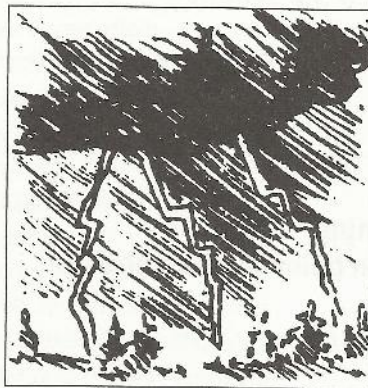
6. letztes Jahr – Melanie und David – ans Meer – fahren – und – sie – viel Fisch – essen – .

Ü 8 Setzen Sie die richtigen Adjektivformen ein.

1. Ich mag _____ (stark) Kaffee.
2. Ich nehme den _____ (frisch) Fisch und den _____ (bunt) Salat.
3. Das _____ (neu) Buch von Robert Menasse ist super!
4. Der Film „Der _____ (blau) Engel“ mit Marlene Dietrich ist schon sehr alt.
5. Albrecht Dürer ist ein _____ (deutsch) Maler.
6. Er liebt den _____ (grün) Wald.
7. Das _____ (groß) Schiff fährt über das _____ (weit) Meer.

→ Kapitel 11

Ü 9 Schreiben Sie in Ihrer Sprache.



Ihre Sprache:

→ Kapitel 1A2

Wie ist das Wetter?

Wie kalt ist es?

Wie warm ist es?

Es ist kalt.

Es ist heiß.

Es ist sonnig.

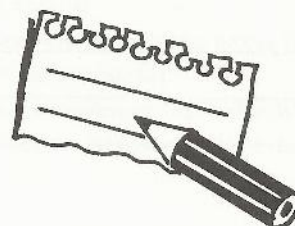
Die Sonne scheint.

Es schneit.

Es regnet.

Es ist windig.

Ü 10 Meine Wörter und Sätze. Schreiben Sie.





Sind Sie zufrieden mit Ihrem ersten Deutschkurs?

Ja ☐

Warum? _____

Nein ☐

Warum? _____

Welches Thema hat Ihnen am besten gefallen?

Welche deutschen Wörter finden Sie schön?

Sehen Sie die Seiten mit „Training“ an.

Welche Strategien haben Ihnen beim Lernen geholfen?

Beim Lesen:

Beim Sprechen:

Beim Hören:

Beim Schreiben:

Was möchten Sie beim nächsten Kurs anders machen?

1. _____

2. _____

3. _____

...



Kapitel 1

- Ü 1** 1. Markus sagt „Guten Tag“. Markus kommt aus Deutschland. Er wohnt in Essen. Er spricht Deutsch und Englisch. 2. Manuela sagt „Servus“. Sie kommt aus Österreich. Sie wohnt in Klagenfurt. Sie spricht Deutsch und Slowenisch. 3. Gian sagt „Grüezi“. Er kommt aus der Schweiz. Er wohnt in Chur. Er spricht Deutsch, Französisch und Spanisch.
- Ü 2** 2. C, 3. B, 4. D
- Ü 3** ● Guten Tag, wie heißen Sie?
○ Ich heiße Gabriel López.
● Woher kommen Sie?
○ Ich komme aus Lateinamerika, aus Argentinien.
● Und wo wohnen Sie?
○ Ich wohne in Argentinien, in Rosario.
● Welche Sprachen sprechen Sie?
○ Ich spreche Spanisch, Deutsch und Portugiesisch.
- Ü 4** 1. Guten Tag, ich bin Horst Fischer. 2. Angenehm, ich heiße Angelika Marchesi. 3. Woher kommen Sie, Frau Marchesi?
4. Aus Taormina. Das liegt in Italien. 5. Und woher kommen Sie?
6. Aus Österreich. Ich wohne in Bregenz.
- Ü 5** Hallo, Brigitte. Hallo, Stefan. Das ist Michael. Guten Tag, Frau Meier. Das ist Petra Kunz. Angenehm.
- Ü 6** 18 = achtzehn, 10 = zehn; 14 = vierzehn, 15 = fünfzehn, 19 = neunzehn; 13 = dreizehn, 11 = elf, 17 = siebzehn
- Ü 7** Österreich – Deutsch; (die) Türkei – Türkisch; China – Chinesisch; Griechenland – Griechisch; Japan – Japanisch; Polen – Polnisch; Frankreich – Französisch; Spanien – Spanisch; Portugal – Portugiesisch; Russland – Russisch; Schweden – Schwedisch; Argentinien – Spanisch; Brasilien – Portugiesisch (Brasilianisch); Marokko – Arabisch, Französisch; Ägypten – Arabisch; Italien – Italienisch; Slowenien – Slowenisch
- Ü 8** diskutieren, sprechen, notieren, markieren, zuordnen, hören, lesen
- Ü 9** 1. Wie heißen Sie? 2. Woher kommen Sie? 3. Wo wohnen Sie?
4. Welche Sprachen sprechen Sie?
- Ü 10** 1. ● Wo wohnst du?
○ In ...
2. ● Wie heißt du?
○ Ich heiße ...
3. ● Welche Sprachen sprichst du?
○ Ich spreche ...
4. ● Woher kommst du?
○ Ich komme aus ...
- Ü 11** 2. Fragen Sie im Kurs. 3. Spielen Sie. 4. Lesen Sie. 5. Machen Sie ein Interview. 6. Notieren Sie die Zahlen. 7. Schreiben Sie die Sätze. 8. Hören Sie das Interview. 9. Sprechen Sie die Dialoge.
- Ü 12** Beispiele: Deutsch lernen: lesen, markieren, schreiben, zuordnen, notieren, hören

Menschen – Sprachen – Länder: Name, Wohnort; Italienisch, Französisch; England, Spanien

Kapitel 2

- Ü 1** ● Entschuldigung.
○ Ja, bitte?
● Ich suche die Touristeninformation.
○ Die Touristeninformation? Moment mal. – Sehen Sie:
Da ist der Ausgang.
● Ja.
○ Gehen Sie da geradeaus, ungefähr 100 Meter.
Da finden Sie rechts die Touristeninformation.
● Vielen Dank.
○ Bitte.
- Ü 2** 1. Wo ist bitte das Hotel California? 2. Ich suche den Bahnhof.
3. Wo gibt es Tickets? 4. Ich möchte einen Stadtplan. 5. Haben Sie einen Stadtplan? 6. Haben Sie auch ein Kulturprogramm?
- Ü 3** 2. A, 3. B, 4. D, 5. F, 6. E
- Ü 4** 1. Zeit, 2. Stunden, 3. gehen, 4. Dort, 5. sehr bekannt, 6. weit, 7. gibt es
- Ü 5** Beispiele: Museum, Plastik, Solokonzert; Zentralbibliothek, Theologe, Historiker; Theaterspektakel, Text, Podium; Matinee, Hit, Nostalgie, Humor; Training
- Ü 6** 1. Wie bitte? 2. Was ist das? 3. Wie schreibt man das? 4. Woher kommst du? 5. Wo liegt das? 6. Wie ist die Adresse? 7. Kannst du das buchstabieren? 8. Bitte nicht so schnell.
- Ü 7** 1. die Post, 2. das Hotel, 3. das Kino, 4. der Park, 5. die Kirche, 6. die Touristeninformation, 7. der Bahnhof, 8. das Rathaus, 9. das Theater, 10. das Museum, 11. der Marktplatz, 12. der Stadtplatz
- Ü 8** 2. der Bahnhof, die Straße, 3. der Tourist, die Touristen (Pl.), die Information, 4. die Familie, der Name, 5. die Kirche, die Gasse, 6. das Schloss, der Weg, 7. die Kultur, das Programm
- Ü 9** 2. den Stadtplan lesen, 3. in die Altstadt gehen, 4. den Weg/ die Touristeninformation finden, 5. die Alte Synagoge sehen, 6. den Weg beschreiben
- Ü 10** 1. der, den, 2. der, den, 3. die, die, 4. das, das, 5. der, den, 6. das, das, 7. die, die, 8. der, den, 9. das, das, 10. das, das
- Ü 11** 1. Hast du morgen Zeit? 2. Wo ist bitte die Altstadt? 3. Ist das weit? 4. Wie heißt das auf Deutsch? 5. Ist die Ausstellung im Grugapark? 6. Suchst du das Theater?
- Ü 12** 2. gehe, 3. suche, 4. gehen, 5. suchen, 6. sind, 7. finden, 8. Sprichst
- Ü 13** Beispiele: Stadt: Ich suche das Theater. Wo ist das Kino? Gehen Sie dort geradeaus.
Hotelreservierung / Rezeption: Wie ist Ihr Name? Ich möchte einen Stadtplan. Ist das weit? Meine Name ist ... Da ist der Schlüssel.



Kapitel 3

- Ü 1** 2. F, 3. J, 4. C, 5. D, 6. E, 7. I, 8. A, 9. H
- Ü 2** Die „Young Gods“ sind acht Monate unterwegs: Sie starten in Europa – von Januar bis März sind sie in der Schweiz, in Deutschland, Polen und Russland. Im Mai und Juni gehen sie dann sechs Wochen nach Nord- und Südamerika: USA, Mexiko und Brasilien. Im August fliegen sie nach Asien: Sie spielen in Peking und Bangkok. Im September und Oktober sind sie wieder in Europa.
- Ü 3** 1. Wie lange dauert das Konzert? 2. Woher kommen sie? 3. Welche Sprachen sprechen sie? 4. Wie alt bist du? 5. Wohin gehst du am Montag? 6. Was machst du im Dezember? 7. Wann spielt Grönemeyer in Wien?
- Ü 4** 3, drei – der dritte ..., am dritten ...; 7, sieben – der sieb(en)te ..., am sieb(en)ten ...; 9, neun – der neunte ..., am neunten ...; 14, vierzehn – der vierzehnte ..., am vierzehnten ...; 22, zweiundzwanzig – der zweiundzwanzigste ..., am zweiundzwanzigsten ...; 25, fünfundzwanzig – der fünfundzwanzigste ..., am fünfundzwanzigsten ...; 30, dreißig – der dreißigste ..., am dreißigsten ...
- Ü 5** 2. D, 3. A, 4. C, 5. G, 6. E, 7. F
- Ü 6** 1. Wie findest du das Konzert? 2. Ich finde das Konzert schlecht. 3. Wie gefällt dir die Musik? 4. Die Musik finde ich schön. 5. Welche Musik hörst du gern? 6. Ich mag Volksmusik. 7. Mögen Sie auch Jazz? 8. Nein, Jazz mag ich nicht.
- Ü 7** 1. Wer ist wieder auf Tour? – Der Rockstar Herbert Grönemeyer. 2. Was macht er im November? – Er gibt Konzerte in Deutschland und in der Schweiz. 3. Wann spielte er vor 100 000 Zuschauern? – 1991 in Berlin. 4. Wo lebt Herbert Grönemeyer? – In Deutschland und in England.
- Ü 8** 2. die Sängerin, 3. das Programm, 4. das Schlagzeug, 5. der Sänger, 6. das Konzert, 7. die Volksmusik, 8. die Violine
- Ü 9** Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- Ü 10** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- Ü 11** super, sehr gut, fantastisch, wunderbar, spitze, schön, toll; sehr schlecht, langweilig, eine Katastrophe!, schlecht, blöd
- Ü 12** die/eine Frage – die/eine Frage; der/ein Musiker – den/einen Musiker; das/ein Jahr – das/ein Jahr; der/ein Tag – den/einen Tag; das/ein Orchester – das/ein Orchester; die/eine Antwort – die/eine Antwort; der/ein Schüler – den/einen Schüler; das/ein Instrument – das/ein Instrument; die/eine Stunde – die/eine Stunde; der/ein Lehrer – den/einen Lehrer; das/ein Konzert – das/ein Konzert; die/eine Band – die/eine Band; der/ein Sänger – den/einen Sänger; das/ein Stück – das/ein Stück; die/eine Gitarre – die/eine Gitarre
- Ü 13** -e: die Stücke, die Schuhe, die Bleistifte, die Jahre, die Konzerte, die Filme, die Hefte
-n: die Fragen, die Stunden, die Wochen, die Pausen, die Gitarren, die Platten, die Schulen, die Bühnen

- Ü 14** Beispiele: gefallen/nicht gefallen: Ich mag ... Ich finde es schlecht. Das ist eine Katastrophe! Spitze! Sehr gut.
wann: im März, am zweiten Mai, 1991, am Wochenende

Kapitel 4

- Ü 1** 1. klingelt, 2. steht ... auf, 3. bleibt ... liegen, 4. hört, 5. steht ... auf, 6. duscht, 7. holt, 8. macht, 9. kocht, 10. frühstückt, 11. isst, 12. liest, 13. geht ... los, 14. schließt, 15. rennt
- Ü 2** 1. Guten Morgen, Frau Huber. 2. Guten Morgen, Frau Becker. 3. Wie geht es Ihnen? 4. Danke, gut. Und Ihnen? 5. Danke, es geht. 6. Viel Glück und auf Wiedersehen. 7. Auf Wiedersehen, Frau Huber.
- Ü 3** Guten Tag, Frau Becker,
danke für die E-Mail. Der Termin um 14 Uhr im Café Aroma ist nicht möglich. Geht auch 15 Uhr? Bitte kurz antworten. Danke!
Karl Kuhn
- Ü 4** 1. heißen, 2. -beruf, 3. arbeiten, 4. studieren, 5. Gibt, 6. Zeit, 7. Verdienen
- Ü 5** 1. Sara hat heute frei. 2. Sie geht im Park spazieren. 3. Am Wochenende joggen viele Leute oder spielen Fußball. 4. Eine Frau liest ein Buch. 5. Sara hört gern Musik. 6. Ein Mann schläft im Park.
- Ü 6** 1. Hallo, 2. dir – Danke, 3. geht, Arbeit – Leid, Kommst 4. Hast, 5. wir
- Ü 7** 1 – 3 – 7 – 5 – 2 – 6 – 9 – 8 – 4
- Ü 8** 2. Es ist Viertel vor zwölf. 3. Es ist fünf nach zwölf. 4. Es ist Viertel nach eins. 5. Es ist fünf nach halb zwei. 6. Es ist zehn vor drei.
- Ü 9** 1. Ich stehe auf. 2. Ich dusche. 3. Ich frühstücke. 4. Ich nehme den Bus. 5. Ich gehe ins Büro. 6. Ich esse. 7. Ich gehe ins Konzert. 8. Ich schlafe.
- Ü 10** ich gehe weg, fahre ab, komme an, steige aus; du gehst weg, fährst ab, kommst an, steigst aus; er/sie geht weg, fährt ab, kommt an, steigt aus; wir gehen weg, fahren ab, kommen an, steigen aus; ihr geht weg, fahrt ab, kommt an, steigt aus; sie gehen weg, fahren ab, kommen an, steigen aus
- Ü 11** 1. Wer steht um sechs Uhr auf? 2. Wo kauft Sara ein? 3. Wann geht Sara los? 4. Wie geht Sara ins Büro? 5. Wann kommt die U-Bahn im Zentrum an?
- Ü 12** 1. Das ist ein/kein Frühstück. Ich sehe ein/kein Frühstück.
2. Das ist eine/keine Zeitung. Ich sehe eine/keine Zeitung.
3. Das ist ein/kein Mann. Ich sehe einen/keinen Mann. 4. Das ist eine/keine U-Bahn. Ich sehe eine/keine U-Bahn. 5. Das ist ein/kein Wecker. Ich sehe einen/keinen Wecker. 6. Das ist ein/kein Computer. Ich sehe einen/keinen Computer. 7. Das ist ein/kein Museum. Ich sehe ein/kein Museum.
- Ü 13** 1. nicht, 2. kein, 3. nicht, 4. keine, 5. nicht, 6. Kein, 7. keine, 8. nicht, 9. keinen, 10. nicht
- Ü 14** Beispiele: Schlaf gut! Guten Abend, um ein Uhr, ...



Kapitel 5

- Ü 1** 1. Tee mit Zitrone, 2. Kaffee mit Milch, 3. Mineralwasser, 4. Apfelsaft, 5. Bio-Frühstück, 6. Salat-Sandwich, 7. Mini-Pizza, 8. Tagessuppe
- Ü 2** 2. Ein Kaffee mit Milch kostet zwei Euro achtzig. 3. Ein Mineralwasser kostet ein(en) Euro sechzig. 4. Ein Apfelsaft kostet zwei Euro. 5. Ein Bio-Frühstück kostet fünf Euro. 6. Ein Salat-Sandwich kostet drei Euro achtzig. 7. Eine Mini-Pizza kostet drei Euro fünfzig. 8. Eine Tagessuppe kostet drei Euro.
- Ü 3** 2. Ich nehme ein Frühstück mit Ei. 3. Kann ich einen Espresso haben? 4. Ich möchte einen Espresso. 5. Möchten Sie einen Tee? 6. Ich nehme lieber eine Suppe. 7. Nehmen Sie ein Salat-Sandwich? 8. Nimmst du eine Mini-Pizza? 9. Kann ich ein Sandwich haben? 10. Möchtest du eine Cola? 11. Kann ich bitte bezahlen?
- Ü 4** Nach der Arbeit haben die Leute wenig Zeit. Sie können nur schnell im Supermarkt einkaufen. Dort gibt es alles: Fisch, Fleisch, Gemüse, Brot, Milchprodukte und Getränke. Am Samstag fahren viele ins Einkaufszentrum. Natürlich gibt es auch noch kleine Geschäfte: Fleisch und Wurst kann man in der Metzgerei kaufen – Brot und Kuchen in der Bäckerei. In „Tante-Emma-Läden“ bekommt man auch Lebensmittel, aber die sind oft teuer. Auf dem Markt kann man viele Leute treffen und dort sind die Produkte frisch – aber nicht billig.
- Ü 5** die Zitrone – die Zitronen; die Tomate – die Tomaten; der Apfel – die Äpfel; die Wurst – die Würste; das Huhn – die Hühner; das Ei – die Eier; die Kartoffel – die Kartoffeln; die Banane – die Bananen
- Ü 6** 1
 ● Hallo, wie geht's?
 ○ Sehr gut, danke.
 ● Was isst du da? Darf ich das mal probieren?
 ○ Gerne. Und, schmeckt's?
- 2
 ● Kommst du mit?
 ○ Wohin?
 ● In den Hof, ich möchte tanzen.
 ○ Ich kann nicht tanzen.
 ● Kein Problem, ich auch nicht.
- Ü 7** 1. Entschuldigung, was ist „Bami Goreng“? 2. Und was ist das? 3. Wie heißt das? 4. Was bedeutet „Chicken“? 5. Woher kommt das? 6. Was ist da drin?
- Ü 8** das Fleisch, die Milch, der Fisch; das Brot, der Kuchen, der Salat, das Wasser; der Käse, die Butter, das Brötchen, das Salz; die Nudeln (Pl.), der Zucker, der Essig, der Pfeffer
- Ü 9** die Speisekarte, das Hühnerfleisch, der Orangensaft, die Gemüsesuppe, der Supermarkt, das Schweinefleisch, das Einkaufszentrum, der Kartoffelsalat, die Tagessuppe, das Mineralwasser, der Apfelsaft, die Grillparty
- Ü 10** Lösungsvorschläge: Kilo, Pfund, Gramm: Zucker, Mehl, Orange, Apfel, Banane, Tomate, Fleisch, Wurst, Huhn, Kartoffeln

Flasche: Mineralwasser, Apfelsaft, Orangensaft, Limonade, Milch, Essig, Öl

Dose, Glas, Becher: Joghurt, Marmelade

Packung: Kaffee, Tee, Milch, Butter, Müsli, Ei, Zucker, Mehl, Nudeln, Reis, Salz, Pfeffer

Sonstiges: Brot, Brötchen, Zitrone, Orange, Apfel, Banane, Salat, Tomate, Gemüse, Wurst, Kartoffeln

- Ü 11** 2. kann, 3. muss, 4. kann, 5. wollen, 6. kann, 7. müssen, 8. kann

- Ü 12** du willst/musst/darfst
 er/es/sie will/muss/darf
 wir wollen/müssen/dürfen
 ihr wollt/müsst/dürft
 sie/Sie wollen/müssen/dürfen

- Ü 13** 2. Am Nachmittag gehe ich einkaufen. 3. Nach der Arbeit gehen sie nach Hause. 4. Jeden Abend sieht Peter fern. 5. Ich habe heute frei. 6. Morgen kochen wir zusammen.

Kapitel 6

- Ü 1** Giovanna Rathmeier ist Apothekerin und kommt aus Mailand. Sie wohnt erst vier Monate in Innsbruck. Ihr Mann ist Österreicher. Giovanna hat keine Arbeit. Sie hat viel Zeit und lernt jeden Tag Deutsch. Viermal pro Woche besucht sie einen Sprachkurs am Abend von sechs bis halb zehn. Sie will schnell Deutsch lernen.
- Ü 2** 2. D – Ich besuche einen Deutschkurs. 3. C – Ich spreche Italienisch. 4. B – Ich lerne zu Hause. 5. A – Ich habe Zeit und Lust. 6. G – Ich übe Grammatik und Aussprache. 7. F – Ich mache keine Fehler.
- Ü 3** 1. Ich kann ziemlich viel verstehen. 2. Ich muss nicht alles perfekt machen. 3. Ich will jeden Tag eine Stunde lernen. / Jeden Tag will ich eine Stunde lernen. 4. Ich darf im Sprachkurs Fehler machen. 5. Ich muss nicht immer alles verstehen.
- Ü 4** 1. Mach einen Plan und lerne regelmäßig jeden Tag zehn Minuten Wortschatz. 2. Lerne nicht zu viel. Mach nach einer halben Stunde eine Pause. 3. Wiederhole oft, aber wiederhole immer anders. Arbeite auch mit anderen zusammen. 4. Arbeite mit dem Computer und geh auch mal ins Internet, z. B. auf ... 5. Teste dich selbst. Kannst du nach dem Lernen mehr verstehen oder sagen?
- Ü 5** 1. Mach jetzt eine Pause! 2. Übe viel zu Hause! 3. Lesen Sie jeden Tag die Zeitung! 4. Passen Sie im Unterricht gut auf! 5. Sprechen Sie mit der Tandempartnerin! 6. Hör möglichst viel Radio!
- Ü 6** 1. machst du, 2. findest, 3. oft, 4. Wie lange, 5. Wann lernst, 6. zu Hause, 7. besten, 8. Wo, 9. Arbeitest
- Ü 7** Hallo, Hans. Ich lerne Deutsch. Ich kann es schon gut. Ich will viel lernen und möchte Deutschland kennen lernen. Heute möchte ich neue Wörter lernen. Welche Wörter sind für den Computer wichtig? Kannst du mir helfen? Schick mir bitte wichtige Wörter. Danke und bis bald.



Lösungsschlüssel

- Ü 8** der Tisch, der Stuhl, das Buch, das Wörterbuch, das Blatt, das Papier, der Stift, der Bleistift, das Etui, die Tafel, die Landkarte, der Kugelschreiber, die CD, die CD-ROM, der CD-Player, der Computer, das Heft, die Kassette, der Recorder, der Kopfhörer
- Ü 9** 1. einlegen, 2. starten, 3. anklicken, 4. auswählen, drücken, 5. kontrollieren, 6. drucken, 7. speichern
- Ü 10** 1. in, 2. am, 3. bis, 4. im, 5. in, 6. in, 7. mit, 8. in, 9. mit, 10. aus, 11. nach, 12. mit
- Ü 11** Akkusativ: den/einen Kurs, das/ein Buch, die/eine Gruppe, (die) Kurse/Bücher/Gruppen
Dativ: in dem/einem Kurs, in dem/einem Buch, in der/einer Gruppe, in (den) Kursen/Büchern/Gruppen
- Ü 12** 1. Nein, du darfst hier nicht rauchen. 2. Nein, Sie müssen das nicht machen. 3. Nein, Sie können nicht mitkommen. 4. Nein, ihr müsst das nicht lesen. 5. Nein, du musst das nicht alles schreiben. 6. Nein, Sie dürfen jetzt nicht gehen.
- Ü 13** 1. Markier(e) die Verben! 2. Frag(e) im Kurs! 3. Mach(e) ein Interview! 4. Notier(e) die Zahlen! 5. Schreib(e) die Sätze! 6. Hör(e) das Interview! 7. Sprich die Dialoge!
- Ü 14** Die Deutschen sprechen Deutsch. Die Italiener und Italienerinnen sprechen Italienisch. Die Japaner und Japanerinnen sprechen Japanisch. Die Chinesen und Chinesinnen sprechen Chinesisch. Die Polen und Polinnen sprechen Polnisch. Die Russen und Russinnen sprechen Russisch. Die Spanier und Spanierinnen sprechen Spanisch. Die Portugiesen und Portugiesinnen sprechen Portugiesisch. Die Ägypter und Ägypterinnen (z. B.) sprechen Arabisch. Die Türken und Türkinnen sprechen Türkisch. Die Engländer und Engländerinnen sprechen Englisch.

Kapitel 7

- Ü 1** 1. In Hamburg warte ich zwei Stunden auf Robert. 2. Ich suche ihn überall. 3. Ich schicke zwei SMS, aber er antwortet nicht. 4. Ich telefoniere mit Robert. 5. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang. 6. In einem Restaurant essen wir Fisch. 7. Im Hotel diskutieren wir noch lange.
- Ü 2** 1. Wie komme ich zum Bahnhof? 2. Wie weit ist das? 3. Können Sie uns helfen? 4. Entschuldigung, wo ist das Hotel „Hering“?
- Ü 3** 1. Das ist ganz einfach. Am Flughafen nimmst du den Bus zum Hauptbahnhof. 2. Dann nimmst du den Zug. 3. Du kannst auch ein Taxi nehmen. 4. Nehmen Sie die erste Straße rechts und dann immer geradeaus. 5. Gehen Sie bei der Kreuzung links und dann 100 Meter geradeaus.
- Ü 4** 1
● Entschuldigung, ist hier noch frei?
○ Ja bitte. Ich nehme die Tasche weg.
● Kann ich Ihnen helfen?

- Vielen Dank, das ist sehr freundlich.
● Darf man hier rauchen?
○ Nein, hier ist Nichtraucher. Gehen Sie doch ins Bistro ...

2

- Die Fahrkarten bitte!
○ Hier bitte.
● Darf ich bitte die Bahncard sehen? – Danke, und gute Reise!

- Ü 5** 1. ist, 2. Darf, ist, 3. Ist, 4. ist, 5. Hat, ist

- Ü 6** *Beispiele:* Kann ich mal telefonieren? Können Sie für mich ein Zimmer reservieren? Was kostet eine Nacht? Wie teuer ist ein Doppelzimmer? Ist das im Zentrum? Haben Sie ein Zimmer für eine Nacht frei? Haben Sie einen Fahrstuhl? Ist das mit Frühstück?

- Ü 7** 2. D, 3. C, 4. E, 5. A

1. Ich buche ein Zimmer. 2. Ich hole Prospekte. 3. Ich lege das Datum fest. 4. Ich kaufe Fahrkarten. 5. Ich fahre in die Ferien.

- Ü 8** waagrecht: STRABENBAHN, REISEN, ABHOLEN, FAHRPLAN
senkrecht: STARTEN, PASS, GRENZEN, LANDEN, EINSTEIGEN

- Ü 9** Ich habe gewartet, bin gekommen; du hast gewartet, bist gekommen; er/es/sie hat gewartet, ist gekommen; wir haben gewartet, sind gekommen; ihr habt gewartet, seid gekommen; sie/Sie haben gewartet, sind gekommen

- Ü 10** regelmäßige Verben: gemacht, geantwortet, gemietet, gelebt, geschickt, gesucht, gearbeitet, gezeigt, gefragt, gebraucht, gereist, gewandert

- unregelmäßige Verben: gefahren, geschlafen, gekommen, gegessen, gesehen

- Verben auf „-ieren“: reserviert, telefoniert

- Ü 11** 1. Wir haben lange geschlafen. 2. Ich habe am Strand einen Krimi gelesen. 3. Jeden Tag haben wir im Meer gebadet. 4. Martin hat am Abend oft Tennis gespielt. 5. Ich habe dir eine Karte geschickt.

- Ü 12** 1. Hast du ihn schon angerufen? 2. Hast du es schon reserviert? 3. Kommen sie auch? 4. Sie hat auf ihn gewartet. 5. Sie haben es gesehen. 6. Robert hat ihn gekauft.

Kapitel 8

- Ü 1** 2. das Bad, 3. der Flur, 4. das Schlafzimmer, 5. das Büro, 6. die Küche, 7. das Wohnzimmer

- Ü 2** 1. aufgewachsen, 2. weggegangen, 3. gearbeitet, 4. geheiratet, 5. geschieden, 6. umgezogen

- Ü 3** 2. Ich habe im Zentrum gewohnt. 3. Mit 16 bin ich nach Graz umgezogen. 4. Ich bin fünf Jahre geblieben. 5. Dann bin ich nach Wien zurückgekommen. 6. Dort habe ich sechs Monate mit einem Freund zusammengewohnt. 7. Danach habe ich einen Monat in einem Hotel gelebt. 8. Ich habe ein Jahr eine Wohnung gesucht. 9. Und heute habe ich eine Wohnung gefunden!



- Ü 4** ● Wo wohnst du?
○ In Hamburg, im Zentrum.
● Wie groß ist die Wohnung?
○ Ungefähr 30 Quadratmeter.
● Wie viele Zimmer hast du?
○ Ich habe ein Zimmer, Küche und Bad.
● Hat die Wohnung keinen Balkon?
○ Doch, einen sehr schönen.
- Ü 5** 1. Wo wohnen Sie? 2. Wo liegt das? / Wo ist das genau? 3. Wie viele Zimmer hat die Wohnung? 4. Ist die Wohnung teuer?
- Ü 6** 1. C, 2. E, 3. A, 4. B, 5. D
- Ü 7** *Beispiel:* Man sieht ein Schlafzimmer, ein Bett mit Kissen, zwei Stühle und einen Tisch. An der Wand hängen Bilder. Hinten an der Wand ist ein Fenster und ein Spiegel.
- Ü 8** 2. der Fernseher, 3. das Kissen, 4. die Lampe, 5. die Möbel, 6. das Regal, 7. der Sessel, 8. der Spiegel, 9. das Telefon, 10. der Teppich
- Ü 9** waagrecht: VIOLETT, ROT, BRAUN, GRÜN, WEIß
senkrecht: BLAU, GELB, GRAU, ORANGE
- Ü 10** 1. die Treppe, 2. das Dach, 3. die Tür, 4. der Keller, 5. das Fenster, 6. der Kamin, 7. der (Dach-)Boden, 8. die Wand
- Ü 11** 2. aufwachsen – aufgewachsen, 3. entwickeln – entwickelt, 4. verkaufen – verkauft, 5. zuhören – zugehört, 6. erklären – erklärt, 7. anfangen – angefangen, 8. besuchen – besucht
- Ü 12** 1. habe, 2. bin, 3. habe, 4. habe, 5. haben, 6. sind, 7. haben, 8. sind, 9. bin, 10. ist
- Ü 13** 1. Doch/Nein, 2. Doch/Nein, 3. Ja/Nein, 4. Ja/Nein, 5. Doch/Nein

Kapitel 9

- Ü 1** *Beispiel:*
● Guten Abend. Schön, dass Sie kommen.
○ Danke für die Einladung. Und das habe ich Ihnen mitgebracht.
● Oh, vielen Dank. Darf ich vorstellen, das ist meine Freundin, Christine Berger.
○ Hallo, Frau Berger. Ich bin Franz Kohl, ein Kollege von Stefan.
■ Guten Abend. Freut mich.
● Was kann ich Ihnen anbieten? Einen Aperitif, Sekt, Bier, Wein, Saft ...?
○ Einfach ein Glas Wasser, bitte.
● Und du, Christine, was nimmst du?
■ Ich trinke einen Sekt.
● Also dann, zum Wohl!
- Ü 2** 2. Salatteller, 3. Filetsteak, 4. Forelle, 5. Gemüse, 6. Hühnerschnitzel (in Currysauce)
- Ü 3** 2. acht Euro vierzig (Cent), 3. sieben Euro, 4. fünfundvierzig Euro, 5. achtundzwanzig Euro fünfzig (Cent), 6. elf Euro zwanzig (Cent)

- Ü 4** 1. Ich habe so einen Hunger. Kommst du mit ins Restaurant?
2. Haben Sie noch Platz frei? Wir haben nicht reserviert. 3. Hast du Lust auf Fisch oder Fleisch? 4. Ich nehme lieber einen Salat. Nimmst du auch einen Salat? 5. Ich bin doch nicht Vegetarier. Heute esse ich Schnitzel und Filetsteak.
- Ü 5** 1. ● Guten Appetit!
○ Danke
2. ● Zum Wohl!
○ Prost!
3. ● Auf dich!
○ Auf uns!
4. ● Möchtest du probieren?
○ Nein, danke.
5. ● Wie ist das Essen?
○ Es schmeckt gut.
- Ü 6** 1. Milch dazugießen, Sauce leicht kochen, gut rühren, Sauce mit Salz und Pfeffer würzen
2. Käse in Scheiben schneiden
3. Nudeln in eine Form geben, Tomaten auf die Nudeln geben
4. Käse auf den Auflauf streuen
- Ü 7** Ich habe Hunger und Durst. Ich mache etwas zum Essen. Ich wasche den Salat. Ich schneide die Tomaten. Ich decke den Tisch. Ich koche Nudeln. Ich genieße das Essen.
- Ü 8** Holst du die Getränke? Bist du satt? Machst du einen Kaffee? Räumst du den Tisch ab? Spülst du das Geschirr?
- Ü 9** *Beispiele:* 1. das Brot, -e, 2. das Glas, "-er, 3. die Gabel, -n, 4. das Messer, -, 5. der Teller, -, 6. das Salz, 7. der Pfeffer, 8. der Fisch, -e, 9. die Tomate, -n, 10. der Käse
- Ü 10** Akkusativ: mich, dich, ihn, es, sie, uns, euch, sie, Sie
Dativ: mir, dir, ihm, ihm, ihr, uns, euch, Ihnen, Ihnen
- Ü 11** 1. ihr, 2. Ihnen, 3. mir, 4. ihnen, 5. ihm, 6. ihm, 7. dir, 8. euch, 9. uns
- Ü 12** Possessiv-Artikel: mein-, dein-, sein-, sein-, ihr-, ihr-, Ihr-
- Ü 13** Nominativ: mein, mein, meine, meine
Akkusativ: meinen, mein, meine, meine
- Ü 14** 1. meine, 2. sein, 3. meinen, 4. Ihr, 5. Ihre, 6. seine, 7. ihre, 8. ihren, 9. deinen

Kapitel 10

- Ü 1** 1. D, 2. F, 3. A, 4. G, 5. B, 6. H, 7. E, 8. C
- Ü 2** ● Wie geht es Ihnen?
○ Schlecht, mir geht es nicht gut.
● Haben Sie Fieber?
○ Das weiß ich nicht, ich habe nicht gemessen.
● Haben Sie Kopfschmerzen?
○ Ja, und ich bin sehr müde.
● Seit wann haben Sie die Schmerzen?



Lösungsschlüssel

○ Gestern hatte ich noch keine Schmerzen, aber ...

● Wo tut es genau weh?

○ Vor allem hier, in den Armen und Beinen.

Ü 3 1. Fieber, 2. bleibe, 3. Apotheke, 4. Tropfen, 5. Grippe

Ü 4 1. Rauchst du? 2. Isst du viel? 3. Wie viel rauchst du? 4. Wie schwer bist du? 5. Treibst du Sport? 6. Was isst du gern?

Ü 5 2. Wohin legen Sie Ihre Hände? 3. Wo liegen Sie? 4. Wo stehst du? 5. Wohin gehst du? 6. Wo sitzen Sie? 7. Wohin setzen Sie sich? 8. Wohin stellst du dich? 9. Wo stehst du? 10. Wohin fahren Sie?

Ü 6 Porträt: das Auge, -n; die Lippe, -n; das Ohr, -en; der Mund, -er; die Nase, -n; das Haar, -e;

Körper: die Hand, -e; das Knie, -; der Kopf, -e; das Bein, -e; der Arm, -e; der Finger, -; der Fuß, -e; das Herz, -en

Ü 7 1. Tanzt du mit mir? 2. Wie schmecken die Tabletten? 3. Wenn ich krank bin, stehe ich um 12 Uhr auf. 4. Fass mich nicht an! 5. Bring mir bitte die Tropfen.

Ü 8 1. Ich habe ihn auf die Lippen geküsst und gelacht. 2. Hast du dir in den Finger geschnitten? 3. Habt ihr gestern den Film gesehen? 4. Meine Freunde haben früher viel geraucht. 5. Ich habe vor zwei Tagen stark gehustet.

Ü 9 1. Ich konnte nicht arbeiten. Ich musste im Bett bleiben. 2. Er musste die Tropfen nehmen. Er wollte aber lieber nur Tee trinken. 3. Ich wollte nicht zum Arzt gehen. Ich konnte kaum gehen. 4. Frau Meier musste Hustensaft trinken. Sie war erkältet. 5. Wir konnten nicht ins Kino gehen. Wir waren beide krank.

Ü 10 1. mich, 2. sich, 3. sich, 4. sich, 5. dich, 6. uns

Ü 11 Wo? 2. sitzen, 3. liegen, 6. sein (waren), 9. stehen, 10. bleiben
Wohin? 1. gehen, 4. fahren, 5. setzen, 7. legen, 8. stellen

Ü 12 1. Der Schrank steht im Schlafzimmer. 2. Geht ihr auch in den/zum Sprachkurs? 3. Wie lange bleiben Herr und Frau Winter im Ausland? 4. Darf ich mich auf den Stuhl setzen? 5. Der Brief liegt auf/neben/unter dem Tisch. 6. Leg dein Sandwich nicht auf mein Buch!

Kapitel 11

Ü 1 1. die Hose, 2. die Bluse, 3. die Jacke, 4. das Kleid, 5. das Hemd, 6. der Rock, 7. der Schuh, 8. der Anzug, 9. der Mantel

Ü 2 1. ● Was trägst du gern?

○ Zu Hause am liebsten Pullover und Jeans.

2. ● Tragen Sie bei der Arbeit auch Turnschuhe?

○ Ja, und oft trage ich auch einen Trainingsanzug.

Ich bin Sportlerin.

3. ● Was ziehen Sie an, wenn Sie abends ausgehen?

○ Eine Hose und ein T-Shirt oder ich ziehe mich schick an.

Ü 3 ● Sieh mal, der Rock!

○ Welcher, der blaue oder der weiße?

● Nein, der rote! Meinst du, der steht mir?

○ Bestimmt.

● Aber der passt doch nicht zu den bunten T-Shirts.

○ Stimmt, da hast du Recht.

● Und das Kleid?

○ Welches?

● Das lange schwarze!

○ Ich weiß nicht. Es ist ein bisschen zu brav.

Ü 4 4-10-2-9-6-5-7-1-8-3

Ü 5 1. Mein Freund gibt viel Geld für Schuhe aus. Er trägt aber das ganze Jahr die gleiche Hose. 2. Meine Tochter findet Mode toll. Sie kauft mit ihrer Freundin ein. 3. Ich habe kein Geld für Mode. Ich fühle mich gut mit meinen alten Kleidern.

Ü 6 2. blau, 3. weiß, 4. rot, 5. gelb, 6. braun, 7. grün, 8. schwarz

Ü 7 1. nett, 2. schick, 3. kariert, 4. der Schirm, 5. die Unterhose, 6. die Socken

Ü 8 Nominativ: das helle T-Shirt, die karierte Jacke, die alten Strümpfe
Akkusativ: den schwarzen Pullover, das helle T-Shirt, die karierte Jacke, die alten Strümpfe

Nominativ: das helle Kleid, die karierte Bluse, die alten Schuhe
Akkusativ: den schwarzen Anzug, das helle Kleid, die karierte Bluse, die alten Schuhe

Ü 9 1. weißer, weißen, 2. karierte, karierten, 3. schicker, schicken, 4. blaue, blaue

Ü 10 1. Welche, Die grünen, 2. Das kleine scharfe, 3. Welche, 4. Welches, Das große, 5. Welche, die großen weißen, 6. Welchen, den grauen

Kapitel 1A2

Ü 1 1. Es ist windig. 2. Es ist kalt. Es schneit. 3. Es regnet.
Am Himmel sind viele Wolken. 4. Die Sonne scheint.
Es ist heiß. Es ist heiter.

Ü 2 1. seine, seine, 2. ihr, ihr, 3. sein, sein, 4. ihr, ihren, 5. sein, sein, 6. ihr, ihr

Ü 3 Heute war ein Tag! Erst bin ich zur Bushaltestelle gegangen, aber der Bus ist nicht gefahren. Dann habe ich die S-Bahn genommen und bin zu spät zur Arbeit gekommen. Meine Chefin war sehr unfreundlich. Ich habe gearbeitet und gearbeitet – plötzlich funktionierte mein Computer nicht mehr. Alle Informationen waren weg! Am Nachmittag habe ich mich mit einem Freund zum Kino verabredet. Aber wir haben keine Plätze mehr bekommen. Dann sind wir in eine brasilianische Bar gegangen. Dort hat eine Gruppe Samba gespielt und alle haben getanzt. Wir haben auch getanzt und hatten viel Spaß. Am Ende war der Tag doch nicht so schlecht ...

Ü 4 1. dem (R), 2. dem (R), 3. dem (F), 4. dem (F), 5. dem (R), 6. der (F), 7. dem (F), 8. dem (F)

Ü 5 1. wollten, 2. wollten, 3. musste, 4. konnte, 5. musste, 6. musste, 7. wollte



- Ü 6**
- n: Adresse, die; Auge, das; Banane, die; Fahrkarte, die; Familie, die; Gruppe, die; Kartoffel, die; Miete, die; Name, der; Pause, die; Reise, die; Treppe, die; Woche, die; Zigarette, die
 - e: Bein, das; Brot, das; Fisch, der; Getränk, das; Preis, der; Problem, das; Telefon, das
 - s: Auto, das; Disco, die; Euro, der; Hotel, das; Restaurant, das; Taxi, das;
 - "-: Apfel, der; Flughafen, der; Mutter, die; Tochter, die
 - "-e: Bauch, der; Arzt, der; Hand, die; Kopf, der; Saft, der; Schrank, der; Zug, der
 - "-er: Buch, das; Fahrrad, das; Haus, das; Mann, der; Mund, der

- Ü 7**
1. Wenn du in den Ferien kommst, gehen wir in den Freizeitpark.
 2. Heute gehen wir erst in den Salsa-Tanzkurs und dann in die Disco.
 3. Kannst du morgen im Supermarkt einkaufen?
 4. Susanne zeigt ihrer Schwester die neue Wohnung.
 5. Gestern hat mich Michelle angerufen. Sie hat mich ins Kino eingeladen.
 6. Letztes Jahr sind Melanie und David ans Meer gefahren und sie haben viel Fisch gegessen.
- Ü 8**
1. starken, 2. frischen, bunten, 3. neue, 4. blaue,
 5. deutscher, 6. grünen, 7. große, weite